

Editorial

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier ...

Das Warten zelebrieren wir im Advent so freudig und kunstvoll wie zu keiner anderen Jahreszeit.

Um diese Wartezeit auch mit Erlebnissen zu füllen, die uns und unser Programm ausmachen, öffnen wir in diesem Jahr 24 Türchen für Sie – im **kulturradio*** und auf kulturradio.de.

Sie würden gerne mal ins Konzert mit unserem Kritiker Clemens Goldberg oder hätten Interesse an Karten für „Hänsel und Gretel“ in der neu-eröffneten Staatsoper?

Sie brauchen dringend noch Lesestoff für die Feiertage oder hoffen auf von unseren Musikredakteuren handverlesenes Kontrastprogramm zum Adventsgedudel?

Dann heißt es, des Rätsels Lösung finden, denn so öffnet sich das Türchen und so wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, mit uns gemeinsam Kultur zu erleben.

Viel Erfolg und eine schöne Adventszeit wünsche ich.

Ihre



Verena Keyzers
Programmchefin **kulturradio**

* vom 1. bis zum 23.12., montags bis freitags um 15.10 Uhr, samstags um 13.10 Uhr, sonntags um 8.04 Uhr und am 24.12. um 15.10 Uhr

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Zwischen ihnen (10/10) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Musik für Gambenconsort
aus England**

Gambenconsorts waren im elisabethanischen England außerordentlich populär. In vielen Orten fanden sich Profi- und Laienmusiker zusammen, um mit vier, fünf oder sechs Gamben unterschiedlicher Größe gemeinsam zu musizieren. Die Komponisten mussten ständig neues Repertoire auf den Markt bringen, um den Bedarf zu stillen. Auf diese Weise entstanden zahlreiche Consortwerke, beispielsweise von Christopher Tye, Tobias Hume, William Lawes und Alfonso Ferrabosco.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Uri Thernal, Israel

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Diana Krall

Sie ist die große Diva von heute unter den Jazz-Sängerinnen. Ihre Alben führen mittlerweile die amerikanischen und deutschen Jazz-Hitparaden an und kaum eine andere Jazz-Sängerin war so häufig auf den Titelseiten internationaler Hochglanz-Magazine zu sehen wie Diana Krall. Wer ihre sinnliche Stimme umrahmt von Orchesterklängen hört, kann sich kaum noch vorstellen, dass sie die harte Ochsen-Tour durch feuchte, verrauchte Jazzkeller machen musste auf ihrem Weg in die Erfolgsspur des Jazz. Diana Krall – das ist ein Weltstar: lässig, lasziv, eine aufregende Sängerin und eine große Pianistin.

20.04 KLASSIK BERLIN

Mit dem Dirigenten

Eugen Jochum

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60

Berliner Philharmoniker

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 83

Emil Gilels

Berliner Philharmoniker

Paul Hindemith

Sinfonische Metamorphosen

über Themen von Carl Maria von

Weber für Orchester

Radio-Symphonie-Orchester

Berlin

22.04 HÖRSPIEL

Schwanengesänge

Von Fabrice Melquiot

Mit Tatja Seibt, Wolf-Dietrich

Sprenger, Oliver Urbanski

Komposition: Thomas Kubli

Regie: Anouschka Trocker

Produktion: SR 2016

Opernsängerin Anna Solari gastierte an den großen Häusern, Schallplatten dokumentieren ihre Gesangskunst. Jetzt, mit 70 und lädierten Stimmbändern, verläuft Annas Leben ohne größere An- oder Aufregungen – abgesehen von den täglichen Anrufen ihres Ex-Mannes. Doch das ändert sich, als der junge Bogdan Annas Wohnzimmer neu streichen soll. Denn was sie bei dem Auftrag nicht ahnt: Aus Bogdan und ihr wird ein Liebespaar. Eine unmögliche Liebe? Fabrice Melquiot lässt sie glaubwürdig, anrührend und humorvoll lebendig werden.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

Einen Tag alt sein

Wie ich einmal einen Alterssimulationsanzug trug
Von Patrick Batarilo
Regie: Alexander Schuhmacher
Produktion: SWR 2015
Müde Muskeln, schwache Augen, taube Ohren: Dieser Anzug macht nicht schick, wenn man ihn überstreift – er zeigt die Zukunft des eigenen Körpers. Mit dem Alterssimulationsanzug wird der Alltag zur Belastungsprobe: 18-Kilo-Gewichte, Halskrause, eine Spezialbrille, Handschuhe sowie Kopfhörer. Das alles schränkt schrecklich ein. Genau darum geht es auch: Der Anzug soll jüngere Menschen nachempfinden lassen, welchen Einschränkungen Ältere im Alltag ausgeliefert sind. Der Autor hat den Anzug ausprobiert, im Theater, beim Einkaufen, sogar beim Autofahren – und er hat sich dabei mit dem eigenen Älterwerden und dem seiner Eltern auseinandergesetzt.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE Am Mikrophon: Susanne Utsch

18.04 KAMMERMUSIK mit Dirk Hühner

Aufgenommen im rbb:
Das Berlin Piano Quartet spielt Mozart, Schumann und Mahler
Die französische Pianistin Kim Barbier hat das Glück, mit gleich drei Streichern der Berliner Phil-

harmoniker zu musizieren. Gemeinsam bilden sie das Berlin Piano Quartet. Im kleinen Sendesaal des rbb hat das Quartett stilbildende Werke von Mozart und Mendelssohn eingespielt, aber auch den einzigen Versuch von Gustav Mahler auf dem Gebiet der Kammermusik.

19.04 KULTURTERMIN

Das literarische Gespräch
Moderation: Anne-Dore Krohn

19.30 THE VOICE
mit Sabine Korsukéwitz
Lena Horne

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND
Antonello Manacorda dirigiert das Deutsche Sinfonie-Orchester Berlin

Piotr Anderszewski, Klavier
Robert Schumann
Ouvertüre zu „Manfred“
Klavierkonzert a-Moll
Sinfonie Nr. 2 C-Dur
Konzertaufnahme vom 19.11.2017 in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel

Europäischer Jazz trifft indische Klassik: Trio Benares

Der 1964 geborene Saxofonist Roger Hanschel zählt zu den umtriebigen Musikern der aktuellen deutschen Jazzszene. Bandnamen wie Nana, Blau Frontal, Kölner Saxophon Mafia, Planet Blow und Heavy Rotation sowie Kooperationen mit Sandhya Sanjana, Gabriele Hasler, Ernst Reijseger oder dem Ensemble Modern machen dies deutlich. Seit 2014 spielt er im Trio mit zwei Musikern aus der indischen Stadt Varanasi, auch Benares genannt: Deobrat Mishra gehört zu einer seit sieben Generationen bestehenden Musikerfamilie und ist einer der prominentesten Sitarspieler seiner Generation. Sein Neffe Prashant Mishra gilt als „Rising Star“ der indischen Tablaszene. Konzertmitschnitt vom 26.4.2017, Berlin, Werkstatt der Kulturen

00.05 ARD-NACHTKONZERT

1. Advent

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM MORGEN****Antonín Dvořák**

Rondo für Violoncello und

Orchester g-Moll, op. 94

Daniel Müller-Schott, Violoncello

NDR Sinfonieorchester

Michael Sanderling

Gustav Holst

3 Fantasiestücke für Oboe und

Streichquartett, op. 2

Ensemble arabesques

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso C-Dur HWV 318

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Amilcare Ponchielli

„La Gioconda“

„Tanz der Stunden“, 3. Akt

Berliner Philharmoniker

Herbert von Karajan

Carl Maria von Weber

Concertino für Klarinette und

Orchester Es-Dur, op. 26

Sebastian Manz, Klarinette

Radio-Sinfonieorchester

Stuttgart des SWR

Antonio Méndez

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 1. Advent****Heinrich Schütz**

„Machet die Tore weit“, Motette

für achtstimmigen Chor a cappella

Heinrich-Schütz-Kreis, Berlin

Wolfgang Matkowitz

Heinrich Schütz

„Meine Seele erhebt den Herren“

SWV 426

Heinrich-Schütz-Kreis Berlin

Wolfgang Matkowitz

Dietrich Buxtehude

„Magnificat primi toni“ BuxWV 203

Michael Pohl, Orgel

Andreas Kneller

„Nun komm der Heiden Heiland“,

Choralbearbeitung für Orgel

Heinz Lohmann

Christoph Graupner

„Die Nacht ist vergangen“, Kantate

Amaryllis Dieltiens, Sopran

Lothar Blum, Tenor

Stefan Geyer, Bariton

Ex Tempore

Mannheimer Hofkapelle

Florian Heyerick

Jean-François Dandrieu

Magnificat für Orgel G-Dur

Dieter Glös

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Poesie als Gottese Erfahrung**

Von Barbara Zillmann

„Der da aus meinem Mund

spricht, wer mag es sein?“ fragte

der persische Dichter Rumi vor

fast 800 Jahren. Er sah seine

Dichtung als Botschaft aus einer

übersinnlichen Welt. Schon in der

biblischen Schöpfungsgeschichte

galt das Wort als Urbild für göttliche

Kraft. Die Literaten vieler

Zeiten und Kulturen versuchten

aber auch, durch Poesie in einen

Dialog mit Gott zu treten. Bis heute

fühlen sich Dichterinnen und

Dichter, gläubig oder nicht, in ihrer

Arbeit dem Transzendenten sehr nahe.

Sie beschreiben das

Wunder des Lebens in sensiblen

Bildern des Alltags, die manchmal

das Erhabene und Unsagbare

durchscheinen lassen. Wo wie bei

Dorothee Sölle Theologie und

Literatur verschmelzen, spricht

man von Theopoesie. Was ist der

gemeinsame Nenner von Glaube

und Dichtung?

09.30 BACHKANTATE**Schwingt freudig euch empor**

Kantate am 1. Advent BWV 36

Arleen Augér, Sopran

Gabriele Schreckenbach, Alt

Peter Schreier, Tenor

Walter Heldwein, Bass

Gächinger Kantorei

Bach-Collegium Stuttgart

Helmuth Rilling

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der katholischen

St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin

Predigt: Weihbischof Matthias

Heinrich

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Freiburger****Barockorchester****Georg Philipp Telemann**

Konzert für Blockflöte, Viola

da gamba, Streicher und Basso

continuo a-Moll TWV 52:a1

Hille Perl, Viola da gamba

Han Tol, Altblockflöte

3
SO

1. Advent

Carl Philipp Emanuel Bach
Konzert für Cembalo und
Orchester Es-Dur Wq 43 Nr. 3
Andreas Staier, Cembalo
Petra Müllejans

Jan Dismas Zelenka
Sinfonie a-Moll ZWV 189
Gottfried von der Goltz

Joseph Haydn
Violinkonzert C-Dur Hob. VIIa:1
Gottfried von der Goltz, Violine
und Leitung
Sinfonie Nr. 7 C-Dur Hob. I:7,
„Der Mittag“
Petra Müllejans

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine, Klavier
und Streichorchester d-Moll
Kristian Bezuidenhout, Klavier
Gottfried von der Goltz, Violine
und Leitung

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417
Pablo Heras-Casado

14.04 FEATURE

Im Spiegel der Nostalgie
Die russischen Jünger
des Andrej Tarkowski
Von Mario Bandi
Regie: Mario Bandi
Produktion: Dlf Kultur 2016
Sieben Spielfilme drehte der rus-
sische Regisseur Andrej Tarkow-
ski. Alle sieben sind radikal sub-
jektiv. Ein Affront gegen den strik-
ten Realismusbegriff der sowjeti-
schen Kulturapparatschiks. Nahe-
zu jede Uraufführung führte zu
Konflikten und Verboten. Es gibt
nur wenige Menschen, die Tarkow-
ski gut kannten: Marina, seine
Schwester, die den Bruder zur
Ikone erklärt, Marianna Tschugu-
nowa, seine Assistentin, die ihr
umfangreiches Archiv wie einen
geheimen Schatz hütet, die Schau-
spielerinnen Alla Demidowa und
Alissa Freundlich und die Filmwis-
senschaftlerin Olga Surkowa. Ihr
Archiv ersteigerte das Tarkowski-
Museum in der Kleinstadt Jurje-
wetz, in deren Nähe der Regisseur
geboren wurde. Hier und im win-
zigen Kurort Pljoss, wo alljährlich
Filmfestspiele stattfinden, treffen
die russischen Tarkowski-Jünger
aufeinander.

15.04 ADVENTSMUSIK

u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin,
den Wiener Sängerknaben und
dem Staats- und Domchor Berlin

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Franziska Walser

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Brandenburger Orgelmonat (3)

Im Oktober haben wir den
„Brandenburger Orgelmonat“
veranstaltet: Fünf Konzerte in
fünf Städten. Berühmte Orga-
nisten haben an ausgewählten
Orgeln gespielt.

3. Station: Kleinod vom „märki-
schen Silbermann“: Die Joachim-
Wagner-Orgel in der Stadtkirche
St. Marien zu Treuenbrietzen
Der Leipziger Gewandhausorga-
nist Michael Schönheit spielt ein
Programm mit Werken der Wag-
ner-Zeit.

Konzertaufnahme vom 8.10.2017

Teil 4 am So., 10.12., 18.04 Uhr

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Jiří Bělohávek dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Jonathan Kelly, Oboe
Karl-Heinz Steffens, Klarinette
Daniele Damiano, Fagott
Stefan Dohr, Horn

Bohuslav Martinů

Sinfonie Nr. 6

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonia concertante Es-Dur
KV 297b

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 6 D-Dur, op. 60
Aufnahme vom 10.5.2006
in der Berliner Philharmonie
Gerhard Oppitz, Klavier

Antonín Dvořák

Konzert für Klavier und Orchester
g-Moll, op.33 B 63

Bohuslav Martinů

„Fantaisies symphoniques“
Aufnahme vom 10.6.1994
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (1/27) Von Daniel Kehlmann · Gelesen von Ulrich Noethen **15.05 KULTURRA-DIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Reinhard Goebel

als Telemann-Interpret

Der Geiger und Dirigent Reinhard Goebel zählt zweifellos zu den besten Telemann-Kennern im Lan-de. Seit den 1970er Jahren hat er sich mit seinem Ensemble Mu-sica Antiqua Köln systematisch mit dem Instrumentalwerk von Georg Philipp Telemann beschäf-tigt und eine Vielzahl außerge-wöhnlicher Einspielungen vorge-legt. Und auch nach der Auflösung von Musica Antiqua reißt Goebels Leidenschaft für Telemann nicht ab: Am kommenden Mittwoch lei-tet er in der Berliner Philharmo-nie ein Konzert der Karajan-Aka-demie, bei dem ausschließlich Telemann zu hören sein wird.

19.04 KULTURTERMIN

Edle Einfalt und stille Größe

Johann Joachim Winckelmann und das antike Schönheitsideal
Von Sigrid Hoff

Er gilt als Begründer der moder-nen Kunstgeschichte und Archäo-logie: Johann Joachim Winckel-mann, am 9. Dezember 1717 in Stendal in der Altmark geboren, hat als Forscher, Schriftsteller und Kritiker unsere Vorstellung vom Ideal der Antike und ihrer Vorbildwirkung für die Kunst ge-prägt. Eine Bestandsaufnahme anlässlich seines 300. Geburts-tages.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Nikka Costa –

die amerikanische Blues- und Soul-Stimme mit Standards aus dem großen Jazz & Swing-Lieder-

buch, mit Soul aus verschiedenen Epochen und eigenen Songs, auf-genommen mit einem 50-köpfi-gen Orchester

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Der Bariton Matthias Goerne

Er gilt als der wohl bekannteste Bariton des wiedervereinigten Deutschlands, als einer, der über die komplizierte Identität hier wie drüben nicht nur redet, son-dern sie vor allem besingt: von Bach über Schubert und Schu-mann bis zu Hanns Eisler oder Walter Braunfels.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

Im Mittelpunkt von MUSIK DER GEGENWART stehen zeitgenössis-che Komponisten und ihre Wer-ke. Auch elektronische Musik, Ra-diokunst und Neues aus der Off-Szene werden berücksichtigt. In-terpretenporträts und Gespräche mit Komponisten runden das An-gebot ab. Aktuelle Entwicklungen in der Neue-Musik-Szene werden beleuchtet und bewertet, Neu-erscheinungen auf dem CD-Markt kritisch unter die Lupe genom-men. Ebenso spielen die großen Festivals für Neue Musik eine wichtige Rolle.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da. Das ARD-Nachtkonzert ist gut zum Träumen und an-regend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfäl-le haben. Oder einfach nur so.

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (2/27)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Beharrlich und unerschrocken

Wie DDR-Geschiedene nach der Wiedervereinigung für Gerechtigkeit gekämpft haben
Von Astrid Springer
Bei keinem deutschen Gericht und auch nicht beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fanden sie Gehör: Rentnerinnen aus Ost-Deutschland, die zu DDR-Zeiten geschieden wurden und deshalb weniger Rente bekamen als andere Geschiedene. Erst der Frauenrechtsausschuss der Vereinten Nationen bestätigte im Februar 2017, dass ihnen Unrecht geschehen ist: Die DDR-Geschiedenen haben nun einen Anspruch auf Entschädigung für vorenthaltene Rentenansprüche.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Caroll Vanwelden –

hat einen sehr originellen und ganz eigenen Ansatz für die Interpretation der bekanntesten Sonette von William Shakespeare

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Boccherini: Sonaten für Klavier und Violine

Luigi Boccherini ist vor allem als Komponist von Streicherkammermusik bekannt. Seine 1768 in Paris veröffentlichten Sonaten für Klavier und Violine sind aber ebenfalls wichtige und innovative Werke für diese Gattung. Sie erforschen vor allem die orchestra-
len Möglichkeiten der damals

modernen Hammerklaviere.

Davon zeugen auch die Umarbeitungen einzelner Sätze aus den Sonaten z.B. zu Streichquintetten und Sinfonien.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Universal-Brasilianer: Egberto Gismonti zum 70. Geburtstag
Gismonti mixt virtuos brasilianische Volks- und Populärmusik, Neue Musik und Jazz zu einer ganz und gar unverwechselbaren Klangwelt. Heute feiert der Komponist, Pianist und Gitarrist seinen 70. Geburtstag.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

**Brandenburger Brücken als
besondere Kulturlandschaft**

Von Dunja Welke

Fünftausend Brücken gibt es in der Mark Brandenburg. Sie überspannen breite Flüsse wie die Oder und die Havel, kleinere wie die Notte und Nuthe, auch die Kanäle des Spreewalds oder Wasserläufe in Parks. Brücken verbinden vor allem, aber sie trennen auch Landschaften wie die nach 1990 entstandenen zahlreichen Autobahnbrücken. Theodor Fontane oder Franz Kafka haben über sie geschrieben, der Philosoph Friedrich Nietzsche reflektiert über ihren symbolischen Wert. In Brandenburg prägen sie vielerorts die Landschaft, und es gibt einige denkmalgeschützte. Mit ihnen ist Geschichte verbunden und über sie lassen sich Geschichten erzählen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (3/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Engelbert Humperdinck:

Hänsel und Gretel

Wieso ist „Hänsel und Gretel“ eigentlich eine Weihnachtsoper?

Diese und andere Fragen rund um die beliebteste Märchenoper wird der OPERNFÜHRER zwar nicht immer befriedigend beantworten, aber musikalisch illustrieren. Am 8. Dezember hat eine Neuinszenierung an der Staatsoper Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Berliner Geschmacksinseln

Ludwig Hoffmann, Ignatius Taschner und der Bauboom der Gründerzeit

Von Ed Stuhler

Ludwig Hoffmann hatte mit seinem Amtsantritt 1896 ein neues Bild des städtischen Bauwesens versprochen. Es sollte nicht mehr nur ein Einheitsbaustil herrschen; er war ein Baukünstler, und er war der oberste Architekt der Stadt Berlin. Und so hat er zusammen mit dem Bildhauer Ignatius Taschner in seiner Amtszeit mehr gebaut als all die anderen berühmten Berliner Architekten zusammen, u.a. das Märkische Museum, das Virchow-Klinikum und den Märchenbrunnen.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Vera Mohrs

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Der Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

In der Adventszeit ist er wieder häufig zu hören, der Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, den der lutherische Prediger und

Dichter Philipp Nicolai 1599 veröffentlicht hat. Viele Komponisten der Barockzeit haben dieses eingängige Lied zu geistlichen Konzerten, Orgelstücken und Kantaten bearbeitet, darunter Franz Tunder, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Die Pianistin Margaret Leng Tan

Sie spielt in Programmen wie „Kuriösitätenkabinett“ und liebt es, wenn man sie die „Königin des Spielzeugklaviers“ nennt: die chinesische Musikerin Margaret Leng Tan. Geboren ist sie in Singapur. Sie war die erste Frau, die an der Juilliard School promovierte. 1981 begegnete sie dem Komponisten John Cage und ist seitdem eine der wichtigsten Interpretinnen seiner Musik.

22.04 FEATURE

Aus dem Bauch der Digitalisierung

Von Frank Odenthal

Regie: Ulrich Gerhardt

Produktion: rbb 2017

Erste Ausstrahlung

Auch die digitalisierte Welt von heute braucht Bodenpersonal. Menschen, die Satellitendaten mit den Gegebenheiten vor Ort abgleichen und in die Navigationsprogramme einpflegen. Sie sind jung, bestens ausgebildet, mit zeitlich befristeten Arbeitsverträgen ausgestattet und können nach ein bis zwei Jahren beliebig ausgetauscht werden. Frank Odenthal war einer von ihnen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (4/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

mit Stephan Holzapfel
Rufen Sie an und raten Sie mit.
Von leicht bis schwer
Telefonnummer zum Mitraten:
(030) 30 20 00 40

19.04 KULTURTERMIN „Skizze eines Sommers“

André Kubiczeks Roman kommt
in Potsdam auf die Bühne
Eine Sendung aus dem Hans
Otto Theater vor der Urauffüh-
rung am 9. Dezember 2017
Von Roland Schneider
Ferien-Sommer in Potsdam 1985:
René wird 16, lebt mit seinem
derzeit abwesenden Vater in ei-
ner Neubausiedlung, schwärmt
für The Cure und Simple Minds.
Er pflegt mit Gleichgesinnten
ein rebellisches Image zwischen
Aufbegehren und Melancholie,
pendelt zwischen ersehnter und
tatsächlicher Freundin. Der Autor
André Kubiczek zeichnete mit
seinem 2016 erschienenen Ro-
man ein hinreißendes Bild vom
Erwachsenwerden im lethargi-
schen Potsdam der Vorwende-
zeit. Am Hans Otto Theater bringt
Regisseur Niklas Ritter mit Stu-
dierenden der Filmuniversität
den Stoff auf die Bühne.

19.30 THE VOICE mit Sabine Korsukéwitz **Mayra Andrade**

20.04 TALENTE UND KARRIEREN mit Dirk Hühner

Auf der Überholspur: Das vision string quartet

Vier junge Berliner haben 2012
ein Streichquartett gegründet,
das inzwischen zu einem Publi-
kumsmagneten geworden ist. Es

überzeugt durch eine energie-
volle und unkonventionelle Spiel-
haltung, die mühelos zwischen
Mozart, Bartók und Jazzimprovi-
sation wechselt. Die vier Musiker
schrecken auch nicht davor zu-
rück, in völliger Dunkelheit zu
musizieren. Studiert haben sie
u.a. beim Artemis Quartett in
Berlin, Preise haben sie u.a. in
Berlin und Genf gewonnen.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE mit Peter Rixen

Worldwide Basses

Bassisten wie der Brite Dave
Holland, der Franzose Renaud
García-Fons oder der Kameruner
Richard Bona stehen nicht nur
für die solistische Emanzipation
ihres Instruments. Als Bandlea-
der verblüffen sie und etliche
weitere Kollegen zudem mit ei-
nem außergewöhnlichen Reich-
tum an Stilen und Klangfarben.

22.04 PERSPEKTIVEN

I have a dream ...

Die Kunst der politischen Rede
in Zeiten von Twitter und Co.
Von Andrea Handels
Roman Herzogs Berliner „Ruck-
Rede“, Martin Luther Kings „I have
a dream ...“, Ciceros berühmte
Reden gegen Catilina – politische
Reden haben Welten und Gesell-
schaften verändert. Tun sie es
immer noch? Auch in Zeiten der
digitalen Kurzbotschaft? Andrea
Handels hat mit Politikern, Re-
denschreibern und Wissenschaft-
lern darüber nachgedacht, was
eine gute politische Rede aus-
macht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (5/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Klangwunder Barockgitarre
Die Gitarre war bereits im 17. Jahrhundert ein sehr beliebtes Instrument, besaß damals allerdings eine völlig andere Gestalt und Bauweise als heute. Der Korpus der Barockgitarre war deutlich kleiner und mit fünf Saiten-chören (je zwei Saiten) statt sechs Einzelsaiten bespannt. Anwendung fand die Gitarre sowohl solistisch als auch in der Continuo-gruppe. Francesco Corbetta und Giovanni Paolo Foscarini in Italien sowie Robert de Visée und François Campion in Frankreich zählten zu den stilprägenden Gitarristen dieser Zeit.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen. Fachjournalisten, Expertinnen und Seelsorger beziehen Stellung zu aktuellen Fragen aus Religion, Ethik, Kultur und Gesellschaft.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Billy Eckstine –

auch bekannt als Mr. B, eroberte mit seiner unverwechselbaren Bass-Bariton-Stimme nicht nur die Jazzwelt

20.04 MUSIKSZENE

BRANDENBURG

mit Imke Griebisch

Gäste im Studio sind Christian Scheffler und sein Sohn Konrad

Scheffler von der Orgelwerkstatt Scheffler sowie Johannes Lang, Kantor an der Friedenskirche in Potsdam

Von Christian und Konrad Scheffler erfahren wir, warum sich ihre Firma, die im märkischen Sieversdorf ansässig ist, ausgerechnet um romantische Orgeln kümmert. Mit nur 27 Jahren ist Johannes Lang vor gut einem Jahr zum Kantor der Potsdamer Friedenskirche gewählt worden. Er erzählt uns von seiner Chorarbeit und wie er amtlich geprüfter Glockensachverständiger geworden ist.

22.04 HÖRSPIEL

Eine von vielen

Von Mona Winter

Mit Patryzia Ziolkowska, Heiko Raulin, Kathrin Angerer, Jürgen Kuttner, Liudmyla Vasylieva
Regie: Mona Winter

Produktion: rbb 2015

Ein Hochhaus in der Berliner City. In einem der Aufzüge fünf Menschen. Business as usual an einem ganz normalen Montag. Man ist auf dem Weg ins Büro oder in das Luxus-Penthouse in der 33. Etage. Die Gespräche kreisen um Themen wie das neue Startup oder Feng-Shui für's Schlafzimmer. Doch plötzlich – zwischen der 17. und 18. Etage – bleibt der Fahrstuhl stehen. Auf einmal sitzen fünf Menschen auf engem Raum fest und teilen ungewollt ein Schicksal miteinander. Und Zama – die geflüchtete Fremde, die bisher schwieg – beginnt eine grausame Geschichte zu erzählen ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Anja Herzog **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE
Friss, Reim, oder stirb! – Was sich heute noch reimt
Ein Slam-Poet sucht nach dem Reim im Hier und Jetzt
Von Lars Ruppel
Regie: Oliver Martin
Produktion: RB/rbb 2017
Gehört der Reim, der einst in der Werbung, vor der Bescherung und in den Poesiealben dieses Landes kultiviert wurde, heute in den Schauschrank der veralteten Kulturtechniken? Poetry-Slammer Lars Ruppel verfasst einen Nachruf auf den noch lange nicht gestorbenen Reim.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Susanne Papawassiliu **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmackssache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Alexander Lück
12.10 Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrofon: Julia Riedhammer

18.04 KAMMERMUSIK mit Dirk Hühner
Engelbert Humperdinck und sein Klavierquintett G-Dur
Die Oper „Hänsel und Gretel“ überstrahlt gerade in der Adventszeit alle anderen Werke von Engelbert Humperdinck. Vor allem in seiner Studienzeit schrieb Humperdinck aber auch Kammermusikwerke, die sein besonderes Talent für eingängige Melodien erkennen lassen. Das Klavierquintett birgt darüber hinaus auch die Erinnerung an eine Familientragödie.

19.04 KULTURTERMIN
Vom Leben in den großen Städten
Der Walter-Serner-Preis 2017

Ein Mitschnitt der Preisverleihung aus dem Roten Salon (siehe CLUB, Seite 28)

19.30 THE VOICE mit Ortrun Schütz
Patricia Kaas

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND
Karel Mark Chichon dirigiert das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Tabea Zimmermann, Viola
Isaac Albéniz

„Suite española“ op. 47
Béla Bartók

Konzert für Viola und Orchester
Sz 120

Peter Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74
Aufnahme vom 18.10.2015
in der Berliner Philharmonie

Gregor Witt, Oboe
Streichertrio Berlin
Mitglieder der Kammerakademie
Potsdam

Wolfgang Amadeus Mozart
Quartett für Oboe und Streichertrio
F-Dur KV 370

Johann Gottlieb Graun
Oboenkonzert c-Moll

Carl Philipp Emanuel Bach
Oboenkonzert Es-Dur Wq 165
kulturradio-Aufnahme vom

November 2014 im HdR
Gregor Witt, Oboe
Daniel Barenboim, Klavier

Robert Schumann
Drei Romanzen für Oboe und
Klavier, op. 94

kulturradio-Aufnahme
vom Mai 2015 im HdR
Kammerakademie Potsdam

Paul Meyer
Edward Elgar
Serenade für Streichorchester
e-Moll, op. 20

Aufnahme vom 24.7.2010
in der Nikolaikirche in Luckau

23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel

Kollektiv Nights #15
Musik von Field und
Matsch & Schnee
Konzertmitschnitt vom
29.8.2017, Tiyatrom Berlin (1)
Teil 2 am Sa., 23.12., 23.04 Uhr

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Jean-Joseph Cassanéa
de Mondonville**Sonate für 2 Oboen, Fagott,
Streicher und Basso continuo
Nr. 5Les Musiciens du Louvre Paris
Marc Minkowski**Georg Friedrich Händel**Konzert für Orgel und
Orchester A-Dur HWV 296 a,
bearbeitet für Klavier und
OrchesterMatthias Kirschnereit, Klavier
Deutsche Kammerakademie
Neuss

Lavard Shon Larsen

Peter TschaikowskyOuvertüre für Orchester F-Dur
Sinfonieorchester Göteborg
Neeme Järvi**Claude Debussy**

Ballade für Klavier

Jean-Yves Thibaudet, Klavier

Tomaso AlbinoniKonzert für Oboe und Orchester
C-Dur, op. 9 Nr. 5

Frank de Bruine, Oboe

Academy of Ancient Music
Christopher Hogwood**07.04 MUSICA SACRA****Musik am 2. Advent****Dietrich Buxtehude**„Ihr lieben Christen, freut euch
nun“, Kantate für Soli, Chor und
Orchester BuxWV 51

Bettina Pahn, Sopran

Johannette Zomer, Sopran

Bogna Bartosz, Alt

Jörg Dürmüller, Tenor

Donald Bentvelsen, Bass

Amsterdam Baroque Choir

Amsterdam Baroque Orchestra
Ton Koopman**Johann Gottfried Walther**Präludium mit Fuge und Arie
G-Dur für Orgel

Reinhardt Menger

Albert Becker„Du Hirte Israels höre!“ op. 89
Nr. 2

Berliner Domkantorei

Tobias Brommann

Carl Philipp Emanuel BachSonate für Orgel B-Dur Wq 70
Nr. 2 (H 134)

Matthias Eisenberg

Antonio Vivaldi

„Magnificat“ RV 610b

Suzette Leblanc, Danièle

Forget, Sopran

Richard Cunningham, Altus

Henry Ingram, Tenor

Kammerchor Toronto

Tafelmusik

Jeanne Lamon

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Marek Kalina

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Gottlose Pillen**Menschenversuche in
kirchlichen Einrichtungen

Von Charly Kowalczyk

Der Schutz der Menschenwürde
gehört zum Leitbild konfessionel-
ler Unternehmen. Doch zwischen
Anspruch und Wirklichkeit klaffen
auch bei Christen große Lücken.So wurden in katholischen und
evangelischen Einrichtungen Me-
dikamente und Impfstoffe an
Heimkindern und Menschen mit
Behinderung getestet – ohne dass
sie und ihre gesetzlichen Betreu-
er informiert wurden und zustim-
men konnten. Diese Praxis begann
in den 50er Jahren und endete
erst Mitte der 70er. Wieso haben
die Verantwortlichen ihre Zögling-
e nicht vor den Interessen der
Pharmaindustrie und der Ärzte
geschützt? Und warum fällt es
heute manchen kirchlichen Un-
ternehmen immer noch schwer,
die damaligen Menschenversu-
che aufzuklären und die Betroffe-
nen um Verzeihung zu bitten?**09.30 BACHKANTATE****Nun komm, der Heiden Heiland**

Advents-Kantate BWV 61

Christoph Genz, Tenor

Daniel Ochoa, Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Georg Christoph Biller

Sonate d-Moll für Orgel BWV 527

Ton Koopman

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**übertragen aus der evangelischen
Dorfkirche in Berlin-Lichterfelde
Predigt: Pfarrerin Gabriele Helmert

10
SO

2. Advent

11.04 SONNTAGSKONZERT

Das Budapest Festival Orchestra spielt unter der Leitung von Iván Fischer

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60

Gioachino Rossini

Variationen für Klarinette solo, Streichquartett und Orchester

Pablo de Sarasate

„Carmen-Fantasie“ op. 25

Akiko Suwanai, Violine

Antonín Dvořák

Sinfonische Variationen op. 78 über das Lied „Ich bin ein Fiedler“

Antonín Dvořák

Cellokonzert h-Moll, op. 104

Pieter Wispelwey, Violoncello

Johannes Brahms

Ungarische Tänze für Klavier zu 4 Händen

Nr. 4 fis-Moll; Nr. 5 g-Moll;

Nr. 6 D-Dur; Nr. 7 F-Dur;

Nr. 8 a-Moll; Nr. 9 e-Moll

Jozsef Lendvay (Vater), Jozsef

Lendvay (Sohn), Violine

Oszkár Ökrös, Cymbalom

Béla Bartók

Ungarische Skizzen für Orchester Sz 97

Zoltán Kodály

„Háry-János-Suite“

14.04 FEATURE

Zum 300. Geburtstag von Johann Joachim Winckelmann

Schöne Welt, wo bist du?

Von Jean-Claude Kuner

Regie: der Autor

Produktion: Autorenproduktion / DLR 2011

Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) suchte Schönheit in Freiheit. In Rom fand er zum Kern seines Schaffens: Er begründete die Kunstbetrachtung und wissenschaftliche Archäologie, er verhalf der griechischen Antike zur Wiederentdeckung. Die Zeitgenossen Goethe und Casanova berichten noch freimütig von Winckelmanns Privatleben, doch im prüden 19. und 20. Jahrhundert wurde insbesondere seine Sexualität vollständig ausgeblendet. Obwohl sie eine prägende Rolle in der Betrachtung der griechischen Antike spielte.

15.04 ADVENTSMUSIK

u.a. mit Singer Pur, Ruth Ziesack, Sopran, und dem Staats- und Domchor Berlin

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Susanne Utsch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Brandenburger Orgelmonat (4)

Im Oktober haben wir den „Brandenburger Orgelmonat“ veranstaltet: Fünf Konzerte in fünf Städten. Berühmte Organisten haben an ausgewählten Orgeln gespielt.

4. Station: Doppelkirche mit zwei romantischen Instrumenten: Die Kaltschmidt-Orgel in der wendischen und die Schlag- und-Söhne-Orgel in der deutschen Kirche zu Vetschau. Stefan Kießling spielt Werke deutscher und sorbischer Komponisten.

Konzertaufnahme vom 22.10.2017

Teil 5 am So., 17.12., 18.04 Uhr

19.04 DAS GESPRÄCH**20.00 BERLINER****PHILHARMONIKER**

live aus der Berliner Philharmonie

Herbert Blomstedt dirigiert**die Berliner Philharmoniker**

Maria João Pires, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur

KV 488

Anton Bruckner

Symphonie Nr. 3, d-Moll

(1. Fassung von 1873)

Moderation: Andreas Knaesche

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –**News from Jazz & Blues**

Sonntags informiert Ulf Drechsel über aktuelle Trends der internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Jazz- und Blues-Szene. Hier bekommen Sie Tipps für die Orientierung im Dschungel der CD-Neuerscheinungen, Buchveröffentlichungen oder Empfehlungen für Konzerte im Sendegebiet.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (6/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Das Ensemble Les Arts

Florissants

Nahezu vier Jahrzehnte lang sorgt das Ensemble Les Arts Florissants unter Leitung seines Gründers William Christie nun schon für maßstabsetzende Aufführungen Alter Musik. Mehr als 100 CDs haben die französischen Klangkünstler veröffentlicht, darunter jede Menge Ersteinspielungen von Werken des 17. Jahrhunderts. Insbesondere die Frühgeschichte der französischen Oper mit Werken von Campra, Lully, Charpentier und Rameau ist durch Les Arts Florissant ganz neu erschlossen worden. Am kommenden Mittwoch gastiert das Ensemble in der Berliner Philharmonie und bietet dabei ein reines Monteverdi-Programm.

19.04 KULTURTERMIN

Schmerzfrei glücklich?

Amerikas tödliche

Opioid-Epidemie

Von Nora Sobich

Jeden Tag sterben in den USA ca. 140 Menschen an den Folgen von Schmerzmittel-Missbrauch. Die vom Arzt verordneten Medikamente nach Operationen und gegen Beschwerden aller Art machen extrem schnell abhängig und wirken als eine Einstiegsdroge für z.B. Heroin. Die „Opioid-Krise“ wurde seit den 90er Jahren ignoriert, auch weil die Pharmaindustrie die Gefahren stets leugnete. Erst jetzt reagiert die Politik.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

LaVern Baker

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Giulietta Simionato –

Opernlegende einer Epoche

Die Altistin und Mezzosopranistin wurde in den 1950er und 1960er Jahren als Königin der Oper gefeiert und hat mit den bedeutendsten Dirigenten ihrer Zeit zusammengearbeitet: Arturo Toscanini, Wilhelm Furtwängler, Bruno Walter, Rafael Kubelik oder Herbert von Karajan. Zahlreiche Aufführungsmitschnitte vermitteln die packendsten Porträts dieser temperamentvollen Künstlerin.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Aufgenommen im rbb:

Duo Mixtura and Guests

Das Duo Mixtura besteht aus Katharina Bäuml (Schalmei) und Margit Kern (Akkordeon). Im Kleinen Sendesaal des rbb haben die beiden Musikerinnen ein neues Programm aufgenommen, in dem sie mit den beiden Santur-Spielern Ehsan Ebrahimi und Asalan Abedjan zusammenarbeiten. Die Schalmei, die in der Spätrenaissance und im Frühbarock ihre Blütezeit hatte, trifft auf das Akkordeon, das erst im frühen 19. Jahrhundert in der heutigen Form entwickelt wurde, sowie auf zwei Santur-Instrumente, die ihren Ursprung im arabischen Raum haben. Katharina Bäuml und Margit Kern sind zu Gast im Studio und erläutern Idee und Stücke.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (7/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 MUSIKSTADT BERLIN
mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN
**Ich möchte den Himmel
mit Händen fassen**

Die Dichterin Selma Merbaum aus der Bukowina (1924–1942) Von Dunja Welke
58 eindringliche Gedichte aus den Jahren 1939 bis 1941 hat Selma Merbaum hinterlassen. Die Jüdin aus Czernowitz schrieb sie in ihr Album „Blütenlese“ und widmete es dem geliebten Leiser Fichman. Deshalb galten die Verse bisher vornehmlich als romantische Liebeslyrik. Doch sie sind auch authentische Zeugnisse der historischen Ereignisse in der Bukowina. Die politisch engagierte, selbstbestimmte junge Frau starb im Dezember 1942 mit nur 18 Jahren im SS-Arbeitslager Michailowka an Typhus.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Tabea Mangelsdorf –
macht in ihren Songs hörbar, dass sie seit ihrem 15. Lebensjahr aus Abenteuerlust und Interesse am Menschen die Welt bereist

20.04 KLASSIK-WERKSTATT
mit Clemens Goldberg
Sinfonisches Quartett
Anton Reichas zu Beginn der 1820er Jahre komponiertes Streichquartett op. 95,1 war nicht mehr für den Hausgebrauch, sondern für den großen Konzertsaal komponiert. Es klingt manchmal wie ein Streichorchester. Es ist aber auch ein konträrpunktisch sehr anspruchsvolles

Werk, schließlich unterrichtete er Komposition am Pariser Conservatoire. So verbinden sich in seinem Quartett konservative und progressive Züge.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

El Piano Flamenco
Flamenco? Das ist doch die Musik mit den hitzigen Gitarren-Kaskaden. Ja, aber längst nicht mehr ausschließlich! Für die Fortsetzung der modernen Flamenco-Tradition mit pianistischen Mitteln stehen Musiker wie Chano Domínguez und David Peña Dórrantes.

**22.04 MÄRKISCHE
WANDLUNGEN**

Hinter der Maske
Das Leben als Künstler in der DDR – ein Drahtseilakt? Von Michaela Gericke
Wie haben sich Maler und Bildhauer in der DDR selbst gesehen und künstlerisch reflektiert? Welches Erbe der Kunstgeschichte haben sie in ihrem eigenen Schaffen weitergereicht? Können die Gemälde und Skulpturen rein künstlerisch betrachtet – und die Realität in der DDR ausgeblendet werden? Fragen anlässlich des Ausstellungsprojekts „Hinter der Maske“ im Museum Barberini und der dazugehörigen Veranstaltungen zur Halbzeit der Schau, die Arbeiten von über 80 Künstlern mehrerer Generationen zeigt.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (8/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Bombast! Prunk! Spektakel!

Höhen und Tiefen

der Ausstattungsooper

Opernkomponisten tragen gern mal dick auf. Die Diskussion, wieviel Lärm, Aufmärsche und Statisten eine gute Oper verträgt, begleitet die Geschichte der Gattung von Anfang an. Ein OPERNFÜHRER mit sehr lauter Musik, u.a. von Spontini, Meyerbeer, Smetana und Schostakowitsch.

19.04 KULTURTERMIN

Selbst ist der Schneider

Wenn Männer zu Nadel und Faden greifen

Eine Gendersendung mit

Schnittmuster und Kreuzstich von Birgit Galle

Stoffläden schießen in Berlin wie Pilze aus dem Boden. Sie haben neben Reißverschlüssen und Knöpfen auch Übungsstunden an der Nähmaschine im Angebot. Und seit einiger Zeit werden solche Offerten auch verstärkt von Männern genutzt – ihnen geht es weniger um Stardesign und Maßarbeit, sondern um die pure Lust am Nähen und Reparieren.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Jesse Harris

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

„Odhecaton“ – Petruccis erster Musikdruck

Mit seiner Erfindung des Notendrucks auf der Basis beweglicher Metalltypen hat der venezianische Verleger Ottaviano Petrucci um 1500 maßgeblich den Verlauf der Musikgeschichte mitbestimmt:

Die moderne Technologie erlaubt es, auch komplexe mehrstimmige Werke sauber und schnell zu vervielfältigen. Seiner ersten Veröffentlichung gab Petrucci 1501 den Titel „Harmonice Musices Odhecaton“. Der Druck enthält Chansons und Lieder von Josquin des Préz, Antoine Brumel, Jacob Obrecht u.a.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Neue Musik aus China

In den letzten Jahrzehnten ist China zum Global Player aufgestiegen. Wie sieht es aber mit zeitgenössischer Musik „made in China“ aus? Spannendes von Komponisten aus dem Reich der Mitte.

22.04 FEATURE

„Papa, wir sind in Syrien!“

Joachim Gerhards Suche nach verlorenen Söhnen und heiligen Kriegern

Von Christian Lerch

Regie: Christian Lerch

Produktion: rbb/WDR 2016

Februar 2015. Joachim steht an

der türkisch-syrischen Grenze in Sichtweite zur bombardierten Stadt Kobane und brüllt verzweifelt in sein Telefon. Er versucht

seine beiden Söhne Mike und Klaus zu überreden, mit ihm nach

Deutschland zurückzukehren. Wenig später taucht ein Video auf:

Mike und Klaus posieren darin unter schwarzer Daesh-Fahne mit

einer automatischen Waffe und

erklären ihren Vater zum Feind.

Joachim gibt seine Söhne nicht

auf und sucht weiter nach ihnen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (9/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Instrumentenkunde:

Die Trompete

19.04 KULTURTERMIN

Ein Gaunerpärchen

schreibt Filmgeschichte

50 Jahre „Bonnie and Clyde“

Von Gerhard Midding

Kaum eine andere Hollywoodproduktion hat so großen Einfluss auf die Popkultur ausgeübt wie Arthur Penns Film über Leben und Sterben des Gangsterpaares Bonnie Parker und Clyde Barrow. 1967 traf der Film damit den Nerv der Zeit. Er war nicht nur der Startschuss für die Revolution des „New Hollywood“, sondern hat seine Spuren auch in der Mode und Musik hinterlassen. Die Sendung rekonstruiert die packende Entstehungsgeschichte und die faszinierende, außerordentliche Resonanz des Film-Klassikers.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Silje Nergaard –

mit musikalischen Erzählungen, in denen die norwegische Jazzsängerin und Songwriterin vergangene Begegnungen und persönliche Erfahrungen mit mitreißenden Melodien in einem subtil arrangierten Klangpanorama gegenwärtig macht

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Die Absolventen –

Best of 2017 (1)

Mit der Sendereihe DIE ABSOLVENTEN war **kulturradio** in diesem Jahr sechs Mal zu Gast bei den beiden Berliner Musikhochschulen Universität der Künste

und Hanns Eisler. Wir haben die Klassen von bekannten Solistinnen und Solisten besucht und Konzerte mit den Studierenden übertragen. Die besten Auftritte der jungen Sänger, Streicher, Bläser und Chordirigenten sind zum Jahresende noch einmal zu erleben.

Teil 2 am Do., 21.12., 20.04 Uhr

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Religion und Politik.

Untrennbar für immer?

Berliner Religionsgespräche vom 24.10.2017

Die Säkularisierung, also die Emanzipierung aus kirchlicher Vormundschaft – scheint abgeschlossen. Zugleich beobachten wir eine Wiederbelebung von Religionen und religiösen Akteuren in nationalen Arenen und auf der weltpolitischen Bühne. Wie soll man damit umgehen? Darüber diskutierten u.a. der Theologe Christoph Marksches mit dem Publizisten Micha Brumlik und dem Islamwissenschaftler Abdel-Hakim Ourghi in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da. Das ARD-Nachtkonzert ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Oder einfach nur so.

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (10/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Zwischen Leipzig und

Venedig: der Komponist

Johann Rosenmüller

Als Student kam Johann Rosenmüller nach Leipzig und wurde dort schnell zum stadtbekanntesten Musiker mit besten Aussichten auf das Thomaskantorat. Wegen einer bis heute nicht zu klärenden Päderastie-Anschuldigung musste er jedoch 1655 fluchtartig die Stadt verlassen, um einer Verurteilung zu entgehen.

Rosenmüller ließ sich in Venedig nieder und nahm dort begeistert den modernen italienischen Stil auf. Er hinterließ ein umfangreiches Werk mit Instrumentalstücken, Kantaten und Psalmen.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Elizabeth Shepherd –

entstaubt Jazz-Geschichte

20.04 JAZZ BERLIN

mit Ulf Drechsel

JazzFest Berlin 1981

Avantgarde trifft Hauptstrom Irene Schweizer Quartet und Red Rodney-Ira Sullivan Quintet Die im schweizerischen Schaffhausen geborene Pianistin Irene Schweizer war bei ihrem 1981er Berlin-Gastspiel 40 Jahre alt und schon seit zwei Jahrzehnten eine der herausragenden europäischen Free-Jazz-Musikerinnen. Zum JazzFest Berlin kam sie 1981 im europäisch-afrikanischen Quartett mit Rüdiger Carl

(cl, sax, harm), Johnny Dyani (b) und Han Bennink (dr).

Ganz fest auf dem Boden der Bebop-Tradition stand hingegen das Red Rodney/Ira Sullivan Quintet. Allerdings ging es Rodney (tp, flh) und Sullivan (sax, fl, tp, flh) in ihrer „Red/Sullivan Show“ um die Reflexion der Tradition aus gegenwärtiger Perspektive. An ihrer Seite: Gary Dial (p); Jay Anderson (b) und Jeff Hirshfeld (dr).

Konzertmitschnitte vom 8.11.1981, Philharmonie

22.04 HÖRSPIEL

Zum 100. Geburtstag

von Heinrich Böll

Dr. Murkes gesammeltes

Schweigen

Von Heinrich Böll

Mit Henning Venske, Hilmar Thate,

Jürgen Thormann, Hans Helmut

Dickow, Christel Koerner, Gerd

Andresen, Iris Werlin

Komposition: Rolf-Hans Müller

Bearbeitung & Regie: Hermann

Naber

Produktion: SWR/SR 1986

Alltag im Funkhaus. Dr. Murke, Redakteur der Abteilung Kulturelles Wort, plagt sich mit einer wenig attraktiven Aufgabe: Er muss das Wort „Gott“ aus alten Sendebändern, die wiederholt werden sollen, herauschneiden und dafür die Formel „Jenes höhere Wesen, das wir verehren“ einkleben. Das überflüssig gewordene Wort „Gott“ findet prompt in einem Hörspiel Verwendung, an Stellen, an denen ursprünglich Schweigen vorgesehen war.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Ev Schmidt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE

Am Ende der bewohnten Welt

Unterwegs im Nationalpark

Nordost-Grönland

Von Mechthild Müser

Regie: Maidon Bader

Produktion: SWR 2014

Der Nationalpark Nordostgrönland: eine menschenleere, arktische Wildnis, von einem mächtigen Eisschild bedeckt. Die einzigen Bewohner sind die Besatzungen der Wetterstationen und eine dänische Hundeschlitten-Einheit – insgesamt 35 Menschen. Der kilometerdicke grönländische Eisschild schmilzt alarmierend rasch. Wie schnell sich die fragilen arktischen Ökosysteme verändern werden, versuchen Forscher in Modellen zu errechnen.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Monika van Beber **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Frank Rawel **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Imke Griebisch

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrofon: Manuela Reichart

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Schuberts Winterreisen

Dass Schubert seinen Liederzyklus „Winterreise“ mit „Gute Nacht“ beginnt, verheißt schon gleich Einsamkeit, Trauer und Traumgespinste. Ohne die tief empfundenen Vertonungen von Schubert wären die Gedichte von Wilhelm Müller heute sicher vergessen. Heute wird die „Winterreise“ häufiger denn je gesungen, auch in szenischen Versionen oder begleitet von Gitarre oder Akkor-

deon. So entstehen immer wieder neue „Winterreisen“.

19.04 KULTURTERMIN

Ich bin ein Clown ...

und sammle Augenblicke

Zum 100. Geburtstag

von Heinrich Böll

Von Ursula Escherig

Wohl kaum ein anderer Schriftsteller hat die deutsche Nachkriegsliteratur so geprägt wie Heinrich Böll. Mit großer internationaler Strahlkraft: 1972 wurde Böll mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Im eigenen Land aber war er stets mit Widersprüchen konfrontiert: Zum einen gab es eine treue Lesergemeinde und hohe Auflagen, zum anderen Verisse der etablierten Kritik und politisch motivierte Anfeindungen.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Nana Mouskouri

20.04 KONZERT

AM SAMSTAGABEND

Lahav Shani dirigiert

das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Tabea Zimmermann, Viola

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Meeresstille und glückliche Fahrt“ – Konzertouvertüre op. 27

William Walton

Konzert für Viola und Orchester

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36

Konzertaufnahme vom 1.12.2017 in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Liegeengebliebenes 2017

Musik nach Hörerwünschen (1) Auch in diesem Jahr gibt es wieder viel Liegeengebliebenes. Vielleicht auch Jazz, den Sie schon immer mal im Radio hören wollten. Heute und morgen haben Sie die Chance dazu. Ihre Wünsche gehen per Post an **kulturradio**, LATE NIGHT JAZZ, Masurenallee 8–14, 14057 Berlin oder per E-Mail an jazz@rbb-online.de; Stichwort „Liegeengebliebenes 2017“. Sie schicken uns ihren Jazz-Wunsch. Wir schicken Ihnen eine Jazz-CD.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Johann Sebastian Bach
Klavierkonzert Nr. 5 f-Moll
BWV 1056

Joseph Haydn

Divertimento für zwei Klarinetten, zwei Hörner, zwei Fagotte und Kontrabass ad libitum Es-Dur
Hob. II: Es 17

Mel Bonis

„Soir, matin“ für Klaviertrio
op. 76

Jaromír Weinberger

Ouvertüre zu einem ritterlichen Spiel

Johann Michael Haydn /

Gábor Boldoczki

Konzert für Flöte, zwei Hörner, Streicher und Basso continuo
D-Dur P 54, bearbeitet für Trompete, zwei Hörner, Streicher und Basso continuo

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 3. Advent

Anonymus

„Mit Ernst, o Menschenkinder“
„Machet die Tore weit“

Rundfunkchor Berlin

Simon Halsey

Max Reger

„Es kommt ein Schiff geladen“,
aus: 12 deutsche geistliche
Gesänge

Rundfunkchor Berlin

Simon Halsey

Hieronymus Praetorius

„Magnificat quinti toni“ (3. Versus)

Paolo Crivellaro, Orgel

Alessandro Scarlatti

„Magnificat anima mea
Dominum“

Vokalakademie Berlin

Vokalquintett Berlin

Frank Markowitsch

Christoph Graupner

„Wer da glaubet, dass Jesus
sei der Christ“, Kantate

Elisabeth Scholl, Sopran

Reinoud Van Mechelen, Tenor

Stefan Geyer, Bariton

Ex Tempore

Mannheimer Hofkapelle

Florian Heyerick

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

**Hoch und weit –
nicht nur im Advent**

Warum wir Türen öffnen

Von Stefanie Pütz

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, singen die Christen im Advent. Schon einige Wochen vor der Ankunft des Herrn werden überall Türen geöffnet: Wer einen Adventskalender besitzt, macht jeden Tag ein Türchen auf und freut sich über ein Bild oder eine Süßigkeit. Auch das nachbarschaftliche Ritual des „lebendigen Adventskalenders“ wird immer beliebter: Jeden Tag öffnet eine andere Familie ihre Wohnungstür und lädt die Nachbarn zu besinnlichen Minuten ein. Grundsätzlich ist die Tür ein ambivalenter Ort: Sie ist gleichzeitig Eingang und Ausgang. Wem will man sie öffnen, wem nicht?

09.30 BACHKANTATE

Nun komm, der Heiden Heiland

Advents-Kantate BWV 62

Adele Stolte, Sopran

Gerda Schriever, Alt

Peter Schreier, Tenor

Theo Adam, Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Erhard Mauersberger

Fuge g-Moll für Orgel BWV 578

Marie-Claire Alain

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der katholischen Pfarrei St. Rita in Berlin-Reinickendorf

Predigt: Pfarrer Matthias Brühe

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten

Charles Dutoit

Sergej Rachmaninow

„Der Fels“ op. 7

Philadelphia Orchestra

Peter Tschaikowsky

Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur, op. 44

Peter Jablonski

Philharmonia Orchestra

Alexander Glasunow

„Rhapsodie orientale“ G-Dur,
op. 29

Orchestre Symphonique
de Montréal

Franz Liszt

„Ungarische Rhapsodie“
für Orchester Nr. 2
Orchestre Symphonique
de Montréal

Jacques Offenbach

„Gaîté parisienne“, Suite
für Orchester
Orchestre Symphonique
de Montréal

Niccolò Paganini

Violinkonzert Nr. 6 e-Moll
Salvatore Accardo
London Philharmonic Orchestra

14.04 FEATURE**Ich war doch mal berühmt,
ich war sogar berüchtigt**

Ein Porträt über Wolfgang Neuss
Von Inge Braun und Helmut Huber
Regie: Leslie Rosin

Produktion: SFB 1998

Fleischergeselle aus Breslau, HJ-Trommler, Soldat an der Ostfront, Frontkomiker im Lazarett, dann der Neuss der 50er Jahre, das Wunderkind Wolfgang, der Mann mit der Pauke. In den 60ern bekennt er sich zur APO und bricht mit seinen scharf-satirischen Soloprogrammen die Tabus der Adenauer-Zeit, in den 70ern zieht er sich zurück.

15.04 ADVENTSMUSIK

u.a. mit dem Chor der Sixtinischen Kapelle, dem Windsbacher Knabenchor und dem SWR Vokalensemble

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Brandenburger Orgelmonat (5)

Im Oktober haben wir den „Brandenburger Orgelmonat“ veranstaltet: Fünf Konzerte in fünf Städten. Berühmte Organisten haben an ausgewählten Orgeln gespielt.

5. Station: Eine der ältesten Orgeln Brandenburgs: Das Instrument von Johann Adolarius Papienius in der St. Marienkirche Bad Belzig. Der niederländische Organist Léon Berben spielt Werke des Frühbarock.

Konzertaufnahme vom
29.10.2017

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER
PHILHARMONIKER****Simon Rattle dirigiert
die Berliner Philharmoniker**

Andreas Blau, Flöte
Albrecht Mayer, Oboe
Wenzel Fuchs, Klarinette
Stefan Schweigert, Fagott
Radek Baborák, Horn
Berliner Philharmonische
Bläuersolisten

Siegfried Matthus

„Konzert für Fünf“, Für Bläser-
quintett und Orchester
Konzertaufnahme vom
28.5.2009 in der Berliner
Philharmonie (UA)

Berliner Philharmonische
Bläuersolisten

Ary Malando

„Olé Guapa“, Tango
für Bläserensemble
Konzertaufnahme vom
28.5.2009 in der Berliner
Philharmonie

Katarina Dalayman, Sopran
Karen Cargill, Mezzosopran

Richard Wagner

„Götterdämmerung“ (aus:
„Der Ring des Nibelungen“)
darunter: „Morgendämmerung“
und „Siegfrieds Rheinfahrt“
(Vorspiel); „Orchesternachspiel“
und Szene Brünnhilde / Waltraute,
1. Aufzug; Trauermarsch, 3. Auf-
zug; Schlussgesang der Brünn-
hilde, 3. Aufzug

Konzertaufnahme vom
28.5.2009 in der Berliner
Philharmonie

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944
Konzertaufnahme vom 5.11.2003
in der Berliner Philharmonie
Cecilia Bartoli, Mezzosopran

Joseph Haydn

„Berenice che fai“, Kantate
Hob. XXIVa:10
Konzertaufnahme vom 26.9.2003
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Liegegebliebenes 2017

Musik nach Hörerwünschen (2)
(siehe 16.12., 23.04 Uhr)

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (11 / 27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Weihnachtskantaten

von Schelle und Kuhnau

Johann Schelle und Johann Kuhnau – die beiden Vorgänger von Johann Sebastian Bach im Amt des Leipziger Thomaskantors – haben für den liturgischen Gebrauch in der Thomaskirche gerade zu Weihnachten ganz außergewöhnliche Werke komponiert. Die betreffenden Kantaten, die oftmals populäre Weihnachtslieder einbeziehen, erreichen mit vielen Vokal- und Instrumentalstimmen eine enorme Klangpracht.

19.04 KULTURTERMIN

Raumpatrouille zum Mond

Das neue US-Raumschiff Orion vor dem Start

Von Guido Meyer

Mehr als sechs Jahre ist es her, seit die NASA zum letzten Mal ein eigenes Raumschiff ins All geschickt hat. Die Weltraumkapsel Orion soll nun erstmals zum Mond und wieder zurückfliegen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Anna Ternheim

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Die Sopranistin Dawn Upshaw – The Modern Muse

Möglicherweise wäre ihre Karriere ganz anders verlaufen, hätte sie nicht 1991 an der Aufnahme von Góreckis „Sinfonie der Klagelieder“ mitgewirkt – das nach dem Zweiten Weltkrieg komponierte Werk, das sich inzwischen weit über eine Million Mal verkauft hat und sogar in den Popcharts landete. Seither erfreut sie die Mu-

sikwelt mit einer phänomenalen Repertoirevielfalt von Monteverdi bis Saariaho und begeistert durch die fantasievolle Programmgestaltung ihrer Liederabende und Alben.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Die Komponistin

Rebecca Saunders

Bereits seit ihrer Kindheit ist sie von Klang umgeben. Damals lag sie unter dem Flügel ihrer Eltern, beides Pianisten, und hörte der Musik zu. Inzwischen ist Rebecca Saunders eine der erfolgreichsten Komponistinnen der Gegenwart. Morgen wird sie 50 Jahre alt. Bei Ultraschall Berlin wird am 21.1.2018 ihr Schlagzeugkonzert „Void“ aufgeführt. Die Komponistin ist zu Gast im Studio.

22.04 ARD RADIO TATORT

Die weiße Frau

Von Robert Hültner

Mit Brigitte Hobmeier, Florian

Karlheim u.a.

Regie: Ulrich Lampen

Produktion: BR 2017

Erste Ausstrahlung

Als eine Brucker Bürgerin beteuert, bei einer nächtlichen Fahrt ein Gespenst gesehen zu haben, hegt Dienstgruppenleiter Raab Zweifel, ob sie wirklich noch alle Tassen im Schrank hat. Nur wenige Tage später wird jedoch die Nacht-Streife zu einem Verkehrsunfall beordert, dessen Verursacher berichtet, von einer in ein weißes Totenhemd gehüllten Frau erschreckt worden zu sein ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX

(030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 47

BERLINER PHILHARMONIKER

Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK (bei Veranstaltungen
im Kammermusiksaal auch VVK)
Keine tel. Reservierung

DI 5.12. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Blechbläserensemble
der Berliner Philharmoniker
Jan Schlichte, Schlagzeug
Werke von Byrd, Dowland, Purcell,
Bruckner, Mahler, Schostakowitsch,
Pirchner, Mühlbacher

DO 7.12. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Mark Padmore, Tenor
Kristian Bezuidenhout,
Hammerklavier
Schubert: Winterreise D 911

MI 13.12. 20.00 Uhr

Großer Saal
Les Arts Florissants
William Christie
Emmanuelle De Negri, Lucía
Martín-Cartón, Sopran
Carlo Vistoli, Countertenor
Cyril Auvity, Reinoud Van
Mechelen, Tenor
Cyril Costanzo, John Taylor Ward,
Marc Mauillon, Bass
Monteverdi: Selva morale e
spirituale (Auswahl)

DI 19.12. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Ensemble Berlin Prag:
Dominik Wollenweber, Vilém
Veverka, Oboe
Mor Biron, Fagott
Barbara Maria Willi, Cembalo
Ulrich Wolff, Kontrabass
Werke von Zelenka, Yun, Couperin,
Bach

DEUTSCHE OPER BERLIN

Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm. im VVK ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der
Hauskasse, keine tel. Reservierung

SO 10.12. 18.00 Uhr

FR 15. / DO 21. / DO 28.12.
19.00 Uhr

Mozart: Die Hochzeit des Figaro
Musikal. Leitung: Nicholas Carter
Inszenierung: Götz Friedrich

DI 26.12. 18.00 Uhr

SA 30.12. 19.30 Uhr
Rossini: Der Barbier von Sevilla
Musikal. Leitung: Nikolas
Maximilian Nägele
Inszenierung: Katharina Thalbach

FR 29.12. 19.30 Uhr

SO 31.12. 15.00 Uhr
Puccini: La Bohème
Musikal. Leitung: Nicholas Carter
Inszenierung: Götz Friedrich

KOMISCHE OPER

Telefon: (030) 47 99 74 00
10,00 € Erm. in den ersten
drei Preiskategorien, Stichwort:
„Musikgenuss“ am Tel. und gegen
Vorlage des Clubausweises
an der Tageskasse

FR 1. / MI 13. / DO 28.12.

19.30 Uhr
Strawinsky / Ravel: Petruschka /
L'Enfant et les Sortilèges
Musikal. Leitung: Jordan de Souza
Regie: Suzanne Andrade, Esme
Appleton

SA 2. / DO 14. / SA 23.12.

19.30 Uhr
Debussy: Pelléas et Mélisande
Musikal. Leitung: Jordan de Souza
Inszenierung: Barrie Kosky

DI 19.12. 19.30 Uhr

Offenbach: Die schöne Helena
Musikal. Leitung: Stefan Soltész
Inszenierung: Barrie Kosky

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte
Eintrittspreise
gegen Vorlage
Ihrer CLUB-
KARTE nach
Maßgabe
vorhandener
Tickets

STAATSOOPER**UNTER DEN LINDEN**

Telefon: (030) 20 35 45 55
20 % Erm. VVK und AK (bis zwei Karten p.P.) an der Theaterkasse, keine tel. Reservierung

DO 14.12. 19.00 Uhr

Schumann: Zum Augenblicke sagen: Verweile doch! „Szenen aus Goethes Faust“
Musikal. Leitung: Daniel Barenboim
Regie: Jürgen Flimm

MO 18.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim
Nadine Sierra, Sopran
Thomas Hampson, Bariton
Werke von Debussy, Brahms

MO 25.12. 19.30 Uhr

Humperdinck: Hänsel und Gretel
Musikal. Leitung: Sebastian Weigle
Regie: Achim Freyer

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN

Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

Ermäßigt 15,00 €: VVK

SO 3.12. 17.00 Uhr

Villa Elisabeth
Kammerkonzert
Ensemble des DSO
Michael Mücke, Violine
Dávid Adorján, Violoncello
Annika Treutler, Klavier
Werke von Schumann, Brahms

DO 7.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Mirga Gražinytė-Tyla
Gidon Kremer, Violine
Werke von Weinberg, Sibelius

SO 17.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Berlioz: L'enfance du Christ, Oratorium für Soli, Chor und Orchester (Szenische Einrichtung)
DSO Berlin
Robin Ticciati
Sasha Cooke (Maria)
Allan Clayton (Erzähler)
Jacques Imbrailo (Joseph)
Christopher Purves (Herodes /

Père de famille)
RIAS Kammerchor
Einstudierung: Justin Doyle
Regie: Fiona Shaw

ca. 15 % Ermäßigung (AboPlus-Preise) im VVK

SO 31.12. 15.00 Uhr

Tempodrom
Silvesterkonzert

MO 1.1. 18.00 Uhr

Tempodrom
Neujahrskonzert
„Von Barber bis Broadway – Amerikanische Musik für Bühne, Film und Konzertsaal“
DSO Berlin
John Wilson
Kim Criswell, Gesang
Artisten des Circus Roncalli

KONZERTHAUS BERLIN

Tel.: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

SO 10.12. 11.00 Uhr

Großer Saal
„Mozart-Matinee“
Mit Kaffee, Croissants und Kinderbetreuung
Konzerthausorchester Berlin
Nathalie Stutzmann
Raphael Sévère, Klarinette
Werke von Mozart

DI 12.12. 20.00 Uhr

Großer Saal
„Christmas around the World“
Blechbläserensemble des Konzerthausorchesters Berlin
Werke von Gabrieli, Susato, Gervaise, Bach sowie weihnachtliche Weisen

MI 13.12. 20.00 Uhr

Großer Saal
Julia Fischer, Violine
Aris Alexander Blettenberg, Klavier
Werke von Mozart, Schubert, Dvořák, Szymanowski

DO 14. / FR 15. / SA 16.12.

20.00 Uhr
Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Iván Fischer
Gerhild Romberger, Alt
Andrew Staples, Tenor
Werke von Mendelssohn Bartholdy, Mahler

MI 20.12. 20.00 Uhr

Großer Saal
 Englische Kathedralmusik
 zum Weihnachtsfest
 Choir of St. John's College
 Cambridge
 Andrew Nethsingha
 Thomas Trotter, Orgel
 Werke von Howells, Tavener, Finzi,
 Chilcott, Bach, Mendelssohn
 Bartholdy, Dupré, Edmundson

**RUNDFUNK-SINFONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Telefon: (030) 20 29 87 15
 ca. 25 % Erm.: VVK

FR 1.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 RSB Berlin
 Lahav Shani
 Tabea Zimmermann, Viola
 Werke von Mendelssohn Bartholdy,
 Walton, Tschaikowsky

SA 9.12. 20.00 Uhr

Konzerthaus, Großer Saal
 RSB Berlin
 Osmo Vänskä
 Alina Pogostkina, Violine
 Werke von Sibelius, Nielsen,
 Sibelius

SA 23.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 RSB Berlin
 Vladimir Jurowski
 „Chanta Chiara“ & „Die Primaner“
 (Kinderchöre des Georg-Friedrich-
 Händel-Gymnasiums Berlin)
 Jan Olberg, Carsten Schultze,
 Choreinstudierung
 Tschaikowsky: Der Nussknacker,
 Ballett op. 71 (Konzertante Auf-
 führung des gesamten Ballettes)

SA 30.12. 20.00 Uhr

Konzerthaus, Großer Saal
 RSB Berlin
 Vladimir Jurowski
 Christina Landshamer, Sopran
 Maria Gortsevskaya, Alt
 Torsten Kerl, Tenor
 Dietrich Henschel, Bass
 Dietrich Henschel, Sprecher
 Rundfunkchor Berlin
 Choreinstudierung:
 Benjamin Goodson
 Werke von Schönberg, Beethoven

KONZERTDIREKTION ADLER

Telefon: (030) 89 59 92 24
 20 % Erm.: nur VVK bei KD Adler

DI 5.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 Berliner Barock Solisten
 Frank Peter Zimmermann, Violine
 Daniel Gaede, Violine und Leitung
 Werke von Bach

FR 8.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal
 Francesco Piemontesi, Klavier
 Werke von Liszt, Busoni, Lachen-
 mann, Schubert

DI 12.12. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 Philharmonischer Chor Berlin
 Batzdorfer Hofkapelle
 Jörg-Peter Weigle
 Werke von Bach, Zelenka

MAXIM GORKI THEATER

Telefon: (030) 20 22 11 15
 20 % Erm.: nur AK

FR 1.12. 19.30 Uhr

Richter: Small Town Boy
 Regie: Falk Richter

FR 8.12. 19.30 Uhr

Sophokles: Ödipus und Antigone
 Regie: Ersan Mondtag

SA 9.12. 19.30 Uhr

Gürler & Ensemble: Stören
 Regie: Suna Gürler

SO 10.12. 19.30 Uhr

Richter: Verräter
 Regie: Falk Richter

DO 14.12. 19.30 Uhr

Grjasnowa: Der Russe ist einer,
 der Birken liebt
 Regie: Yael Ronen

FR 15.12. 19.30 Uhr

Berg: Es sagt mir nichts,
 das sogenannte Draußen
 Regie: Sebastian Nübling

SA 16.12. 19.30 Uhr

Berg: Nach uns das All
 Regie: Sebastian Nübling

MO 18. / FR 22. / DI 26. /**SA 30.12. 19.30 Uhr**

Schiffer (Text) & Spoliansky
 (Musik): Alles Schwindel
 Regie: Christian Weise

DI 19. / MI 20.12. 19.30 Uhr
 Kristóf: Hundesöhne
 Regie: Nurkan Erpulat

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Telefon: (030) 3 12 42 02
 20 % Erm.: VVK und AK

FR 1. / SA 9. / DI 12.12.
 20.00 Uhr

Stephens: Heisenberg
 Regie: Antoine Uitdehaag

DO 21. / MI 27.12. 20.00 Uhr
 Lewis / Sayer / Shields: Mord auf
 Schloss Haversham
 Regie: Guntbert Warns

NIKOLAISAAL POTSDAM

Telefon: (0331) 2 88 88 28
 25 % Erm.: VVK und AK

FR 15.12. 20.00 Uhr

Großer Saal
 Julia Lezhneva, Sopran
 Luca Pianca, Laute
 La Voce Strumentale
 Dmitry Sinkovsky, Violine / Leitung
 Barocke Preziosen von Händel bis
 Vivaldi

MO 25.12. 21.00 Uhr

The Voice in Concert: Jessica Gall
 Weihnachtsgrüße einer jazz-
 verliebten Singer / Songwriterin
 Jessica Gall, vocals
 Robert Matt, piano
 Johannes Feige, guitars
 & special guest

HANS OTTO THEATER

Telefon: (0331) 9811-8
 30 % Erm.: VVK und AK

SA 2.12. 19.30 Uhr

Shakespeare: Ein Sommernachts-
 traum
 Regie: Kerstin Kusch

FR 8.12. 19.30 Uhr

Kleist: Prinz Friedrich
 von Homburg
 Regie: Alexander Charim

SA 16.12. 19.30 Uhr

Lessing: Nathan der Weise
 Regie: Tobias Wellemeier

SA 23.12. 19.30 Uhr

Simon: Ein seltsames Paar
 Regie: Niklas Ritter

MI 27.12. 19.30 Uhr

Pommerat: Die Wiedervereinigung
 der beiden Korea
 Regie: Stefan Otteni

FR 29.12. 19.30 Uhr

Nussbaumer: Das Wasser
 im Meer
 Regie: Stefan Otteni

Reithalle

SA 2.12. 19.30 Uhr

Von Schirach: Terror
 Regie: Andreas Rehschuh

SO 10.12. 18.00 Uhr

Kubiczek: Skizze eines Sommers
 Regie: Niklas Ritter
 (siehe Seite 10)

STAATSTHEATER COTTBUS

Telefon: (0355) 78 24 24 24
 10 % Erm.: nur VVK

SA 2.12. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
 Nach Laing: Das brennende
 Aquarium
 Regie: Angelika Zacek, Matthias
 Horn, Max Schumacher

FR 8.12. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
 Böhnisch / Möbius: Winterzauber
 zum Fest
 Musikal. Leitung: Christian Möbius
 Szenische Einrichtung: Martin
 Schüler

FR 22.12. 19.30 Uhr

Theaterscheune, Ströbitzer
 Hauptstraße 39
 Dyrek: Venedig im Schnee
 Regie: Anne Keßler

FR 29.12. 19.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
 Humperdinck: Hänsel und Gretel
 Musikal. Leitung: Alexander Merzyn
 Regie: Martin Schüler



WEITERE ANGEBOTE UNSERER KULTURPARTNER

MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM DES STAATLICHEN INSTITUTS FÜR MUSIKFORSCHUNG

Telefon: (030) 25 48 11 78
Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 10.12. 11.00 Uhr

„Symphonie pour David – Auf
den Spuren des Genfer Psalters“
Concerto Foscari

Alon Sariel, Laute und Leitung
Ann Cnop, Fanciska Anna Hajdu,
Violine

Claudius Kamp, Dulzian / Blockflöte
Valentina Bellanova, Blockflöte /
Ney

Alon Portal, Viola da gamba / Oud
Marianna Soroka, Perkussion
Fritz Siebert, Cembalo

Werke von Scheidt, Rosenmüller,
Sweelinck, van Eyck und Ufuki

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

Telefon: (030) 31 85 23 74
Ermäßigt 5,00 €: VVK und AK

Ermäßigt 5,00 €: VVK und AK

SO 10. / MI 13. / DO 14. /

FR 15. / SA 16. / MI 20. /

DO 21. / FR 22.12. 19.30 Uhr

UNI.T – Theater der UdK Berlin

Fasanenstraße 1B

Baulitz: Die Bewerber (UA)

Ensembleprojekt des dritten

Jahrgangs Schauspiel

der UdK Berlin

Regie: Enrico Stolzenburg

VERANSTALTUNGEN TIPPS

HÖRSPIELKINO UNTERM STERNENHIMMEL

Planetarium am Insulaner
Munsterdamm 90, 12169 Berlin
Eintritt: 8,00 € / erm. 6,00 €
Infos unter (030) 79 00 93 0

SA 2.12. 20.00 Uhr

And the winner ist ...

RADIOEINS HÖRSPIELKINO PUBLIKUMSPREIS

Preisverleihung & Gewinnerstück

SO 3.12. 16.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Kleiner Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO MUSIKSALON

Marek Kalina im Gespräch mit dem Aris Quartett

Anna Katharina Wildermuth,
Noémi Zipperling, Violine
Caspar Vinzens, Viola
Lukas Sieber, Cello

Packende Emotionalität, perfekte
Intonation, ausgetüftelte Klang-
balance und bestechende Aus-
druckspräzision – all das zeichnet
das Spiel des Aris Quartetts aus,
das zu den vielversprechenden
Kammermusikensembles der jün-
geren Generation zählt. Gegrün-
det wurde es 2009 an der Hoch-
schule für Musik und darstellende
Kunst in Frankfurt am Main. Die
Anregung dazu kam von einem
Kammermusikprofessor, der das
Potential seiner damaligen Jung-
studenten im Alter zwischen 15
und 18 Jahren ausprobieren woll-
te. Das Experiment erwies sich als
Glücksfall. Das Aris Quartett ge-
wann auf Anhieb mehrere renom-
mierte Wettbewerbe und konnte
sich bald international empfehlen.
Im **kulturradio** Musiksalon wer-
den sich die aufstrebenden Musi-
kerinnen und Musiker mit Werken
u.a. von Haydn, Beethoven und
Bartók präsentieren.
Nur für Clubmitglieder,
Anmeldung vom 27.11. bis zum
1.12. unter (030) 97993 33705
(Anrufbeantworter)

FR 8.12. 20.00 Uhr

Roter Salon der Volksbühne
Rosa-Luxemburg-Platz
10178 Berlin

WALTER-SERNER- PREISVERLEIHUNG

Der Walter-Serner-Preis vom **kul-
turradio** vom **rbb** und dem Litera-
turhaus Berlin geht in diesem Jahr
an Sannah Jahncke. Sie bekommt
ihn für ihre Geschichte „Shining
times“. Die Jury erklärte, der Text

erzähle unsentimental und lakonisch, aber dennoch bewegend und überzeugend aus der Perspektive einer Geflüchteten in Berlin. Sannah Jahncke lebt seit 2010 in Berlin und studiert Deutsche Literatur an der Humboldt Universität. Sie hat in Zeitschriften und Anthologien Lyrik und Prosa veröffentlicht. Der Walter-Serner-Preis ist ihr erster Literaturpreis. In diesem Jahr gab es 750 Bewerbungen für den Preis. Er ist mit 5.000 € dotiert. Der Preis wird am 8. Dezember um 20.00 Uhr im Roten Salon der Volksbühne verliehen. Am 9. Dezember sendet **kulturradio** den Siegertext im KULTURTERMIN um 19.04 Uhr.

SO 10.12. 12.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

**KULTURRADIO KINDERKONZERT
10.30 Uhr**

Open House
Instrumente kennenlernen
und ausprobieren

12.00 Uhr

**kulturradio Kinderkonzert
Rucke di guh!**

Cinderella und der verliebte Prinz
Prokofjew: Auszüge aus der
Ballettmusik „Cinderella“
DSO Berlin

Aurélien Bello

Christian Schruff, Moderation

„Rucke di guh, rucke di guh! Blut ist im Schuh. Der Schuh ist zu klein, die rechte Braut sitzt noch daheim!“ Das rufen die Tauben dem Prinzen zu, der überall nach der schönen Prinzessin sucht, mit der er auf dem großen Ball getanzt hatte. Mitten im Walzer war sie weggelaufen und der Prinz wusste nicht wohin. Sie hatte aber einen Schuh verloren und nun sucht der Prinz im ganzen Land nach der passenden Prinzessin. Das ist die arme Cinderella oder Aschenputtel, wie sie im Märchen bei den Brüdern Grimm heißt. Im 74. **kulturradio** Kinderkonzert

am 2. Advent erklingen Auszüge aus der Ballettmusik „Cinderella“. Sergej Prokofjew, der Komponist von „Peter und der Wolf“, hat sie geschrieben. Aurélien Bello dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, Christian Schruff erzählt das Märchen zur Musik.

Vor dem Konzert können die Kinder beim Open House Instrumenten ausprobieren, singen und sich schminken lassen – ab 10.30 Uhr im Haus des Rundfunks.

Eintritt: 4,00 € (Kinder) /

12,00 € (Erwachsene)

Geeignet für Kinder im
Grundschulalter ab 6 Jahren

Karten zzgl. VVK erhältlich
im Kartenbüro des DSO
unter der Telefonnummer
(030) 2029 8711, unter
tickets@dso-berlin.de
sowie bei allen Vorverkaufskassen mit CTS-System und an der Tageskasse

SO 17.12. 17.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal

SING MIT!

kulturradio Weihnachtssingen

Singen Sie gemeinsam
mit 1.000 Stimmen

Mit Mitgliedern des Rundfunkchores Berlin unter der Leitung von Benjamin Goodson

Wie auch Sie mitsingen können?

Anmeldung vom 4. bis zum 15.12.

unter (030) 97993 33705

(Anrufbeantworter)

oder per Mail an

kulturradio@rbb-online.de

Stichwort: Weihnachtssingen

MO 18.12. 20.00 Uhr

(Einlass ab 19.30 Uhr)

Watergate Club

Falckensteinstraße 49

10997 Berlin

KULTURRADIO KLASSIK-LOUNGE

Kuss Quartett & Mojca Erdmann

Djane: Silke Mannteufel

Eintritt: 5,00 € (AK)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (12/27)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Liebe, Therapie und Jugendamt
Alltag bei Teenagermutter Mandy
und Sohn Jonny

Seit acht Jahren berichtet Irène
Bluche einmal jährlich über den
Alltag bei Teenagermutter Mandy
und Sohn Jonny. Für dieses Lang-
zeitprojekt erhielt sie den renom-
mierten Journalistenpreis „Der
lange Atem 2017“. Aus diesem
Anlass wiederholen wir den jungs-
ten Teil der Reihe.

Jonny ist jetzt acht Jahre alt,
liebt Fußball und findet Ninja
Warrior super. Ein ganz normaler
Junge aus Berlin. Wäre da nicht
die schwierige Beziehung zu sei-
ner Mutter Mandy. Sie hat ihn mit
14 Jahren zur Welt gebracht und
konnte nie eine stabile Beziehung
zu ihrem Kind aufbauen. Wir be-
obachten, wie Jonny dennoch
seinen Weg geht, als sehr guter
Schüler und vielversprechender
Fußballer. Mandy hingegen fällt
es weiterhin schwer, im Leben als
Erwachsene Fuß zu fassen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Lia Pale

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Robert Schumann: Violinkonzert
Schumanns spätes Violinkonzert
d-Moll wurde vom Geiger Joseph
Joachim für so „schwach“ gehal-
ten, dass er es unter Verschluss
hielt, um dem Komponisten „nicht
zu schaden“. Erst 1938 wurde es
urafgeführt. Noch immer wird

es nur selten aufgeführt. Das
Freiburger Barockorchester und
Isabelle Faust zeigen, dass es auf
einer Ebene mit Beethovens und
Mendelssohns berühmten Kon-
zerten bestehen kann.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Global Oud: Anouar Brahem

Seit den 90er Jahren macht der
tunesische Oud-Spieler Anouar
Brahem durch eine Vielzahl ver-
schiedenster Projekte auf sich
aufmerksam. Sie reichen von klas-
sischer arabischer Musik über
Filmmusik bis zu Begegnungen
mit Musikern der internationalen
Jazzszene.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Tafelrunde Sanssouci

„Die Getriebenen – Über Macht
und Ohnmacht der Politik“
Robin Alexander und Stefan Aust
im Gespräch mit Ingo Kahle
Ausgehend von dem Buch „Die Ge-
triebenen“ des Journalisten Ro-
bin Alexander über die Entschlei-
dungsabläufe zur Flüchtlingskri-
se 2015/16 soll im Gespräch mit
dem „Welt“-Herausgeber Stefan
Aust ein Bogen zu den dramati-
schen Szenen der RAF-Zeit ge-
schlagen werden. Wie fügen sich
politisches Mandat und Charak-
terstärke bei Ausnahmesituatio-
nen in die Entscheidungsfindung
ein? Und wie verändert sich die
Gesellschaft, wenn sie auf die
Probe gestellt wird?

Aufzeichnung vom 4.10.2017,
Neue Kammern Sanssouci

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (13/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Honignymphenwalzer und Gift-rumba – Die Märchenoperette

Nicht nur die Oper hat sich dem Märchen ausgiebig gewidmet.

In der letzten Sendung vor Weihnachten geht es um Märchenoperetten und -musicals – und da gibt es eine Menge zu entdecken. Mit dabei: Johann Strauß' „Indigo und die 40 Räuber“, Jacques Offenbachs „König Mohrrübe“ und Cole Porters „Aladdin“.

19.04 KULTURTERMIN

Doppelrolle

Künstler zwischen Kunst und Therapie

Von Silke Hennig

Seitdem der Psychiater Hans Prinzhorn die „Bildnerei der Geisteskranken“ in die Öffentlichkeit stellte, ist das Kunstschaffen psychisch Kranker und anderer gesellschaftlicher Außenseiter als „Outsider Art“ anerkannt. Aber auch auf der „anderen“ Seite arbeiten mitunter Künstler: als Therapeuten, Helfer oder Mitarbeiter, deren eigenes Werk von diesen Begegnungen profitiert.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Maria João

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Luthers Weihnachtslied

„Gelobet seist du, Jesu Christ“

Ein großes Anliegen des Reformators Martin Luther bestand darin, die gottesdienstliche Liturgie mit muttersprachlichen Gesängen zu bereichern und damit auch zu popularisieren. Dafür dichtete er rund 40 deutsche Lieder, darun-

ter auch den Weihnachtschoral „Gelobet seist du, Jesu Christ“. Viele Komponisten haben dieses Lied als Grundlage von Orgelwerken, geistlichen Konzerten und Kantaten ausgewählt, darunter Praetorius, Scheidt, Böhme, Buxtehude und Bach.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Das Ensemble Musikfabrik

Das Ensemble Musikfabrik zählt seit seiner Gründung im Jahr 1990 zu den kompetentesten Ensembles der zeitgenössischen Musik. Aktuell arbeiten die Musikerinnen und Musiker u.a. an der Umsetzung eines Werkes des aus der Techno-Szene bekannten Phillip Sollmann und an dem neuen Stück „Kunst Mumm (zu weit gehen)“ von Helmut Oehring, das dieser zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll geschrieben hat.

22.04 FEATURE

Magda und der Maulkorb

Alternative Fakten in Polen

Von Johanna Rubinroth

und Tanja Krüger

Regie: Robert Schoen

Produktion: rbb/DLF 2017

Erste Ausstrahlung

Seit das umstrittene Mediengesetz in Polen verabschiedet wurde, wird Magda, seit 20 Jahren Nachrichtensprecherin, zunehmend fassungsloser ... Die Autorinnen treffen Magda über ein halbes Jahr, erleben den schleichenden Zusammenbruch der Demokratie und den wachsenden Protest der Zivilgesellschaft.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (14/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Es weihnachtet sehr ...

19.04 KULTURTERMIN

100 Tage Dercon

Ein Stationendrama der neuen
Volksbühne

Von Ute Büsing

Nach einem beispiellosen Kulturkampf um seine Person und sein Konzept trat Chris Dercon im September sein Amt als Intendant der Berliner Volksbühne an. Einem Tanzspektakel auf dem Flughafen Tempelhof folgten ab November die ersten Inszenierungen im Haupthaus am Rosa-Luxemburg-Platz. Welche Linien zwischen Tradition und Moderne sind erkennbar? Setzen sich am ehemaligen Ensemble- und Repertoiretheater jetzt Positionen durch, die besser in ein Museum passen? In Form eines Stationendramas mit Stimmen aller Beteiligten zeichnet die Sendung von Ute Büsing die ersten 100 Tage Dercon nach.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Reinhard Mey –

einer der erfolgreichsten deutschen Liedermacher feiert heute seinen 75. Geburtstag

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Die Absolventen –

Best of 2017 (2)

(siehe Do., 14.12., 20.04 Uhr)

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Flamenco-Genie

Paco de Lucía zum 70. Geburtstag
Aus der einstigen andalusischen
Regionalmusik Flamenco hat Paco

de Lucía (1947–2014) eine Gattung mit internationaler Ausstrahlung geformt. Etliche seiner Aufnahmen sind längst Klassiker. Zum Vermächtnis des Gitarrenstars zählen aber auch seine Impulse für die Erneuerung des Genres, woraus sich eine überaus vitale und breit gefächerte Flamenco-Szene entwickelt hat. Heute jährt sich Paco de Lucías Geburtstag zum 70. Mal.

22.04 PERSPEKTIVEN

**Kleine Teilchen –
Große Hoffnung**

Was philosophische Zaungäste von Physikern erwarten
Einige Quantensprünge
mit Jürgen Werth

„Mir gefällt die Welt der Physiker“, schrieb Bertolt Brecht. Galileo Galilei hat er auf die Bühne gebracht, zu Albert Einstein viel Material gesammelt und viel zur Quantenphysik hinterlassen. Erstaunlich. Seit Jahrzehnten streiten sich nicht nur Philosophen über dieses Feld, das zwischen Spuk und Mathematik angesiedelt ist: Quanten als Tor zu neuen Welten. Und Esoteriker freuen sich auf eine Nacht, in der alle Katzen grau sind. Christine und Frido Mann dagegen haben Aufklärung im Sinn. In ihrem Buch „Es werde Licht“ erwarten sie von der Quantentheorie die Einheit von Geist und Materie – und ein neues Bild vom Menschen. „Überall ist Wunderland“. Joachim Ringelnatz hat Recht. Oder?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
 Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
 mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
 sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
 richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-
 thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (15/27)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Weihnachtliche Pastoralen
 Weihnachten hat seinen speziel-
 len Klang: In der Barockzeit eta-
 blierte sich dafür als instrumen-
 tale Ausdrucksform die Pastorale.
 Im schwingenden 12/8-Takt, mit
 einfachen Harmonien und ruhi-
 gem Tempo verweist das Stück
 auf die Hirtensphäre und das in
 der Krippe schlafende Kind. Mehr-
 ere italienische Komponisten,
 darunter Corelli, Vivaldi und Man-
 fredini, bezogen solche Pastora-
 len in ihre Concerti ein. Entspre-
 chende Instrumentalsätze finden
 sich aber auch in der deutschen
 Tradition bei Bach, Heinichen und
 Händel.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Jessica Gall –

die Singer / Songwriterin aus Ber-
 lin gibt am 25.12. ein Weihnachts-
 konzert im Nikolaisaal Potsdam
 bei „The Voice In Concert“

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

**Zu Gast: Gottfried von der Goltz
 und Hans-Georg Kaiser vom
 Freiburger Barockorchester**

Das Freiburger Barockorchester
 wurde dieses Jahr 30 Jahre alt.
 Es ist eines der ältesten und
 wichtigsten Ensembles für die
 sogenannte Alte Musik auf Ori-
 ginalinstrumenten. Es spielt meist
 ohne Dirigenten, der Konzert-
 meister Gottfried von der Goltz
 hat jedoch gerade deshalb eine

besondere Bedeutung für das
 Orchester. Neben ihm ist noch
 der Intendant des Freiburger
 Barockorchesters, Hans-Georg
 Kaiser bei Clemens Goldberg zu
 Gast. Neben einem Blick zurück
 in die Geschichte des Freiburger
 Barockorchesters sprechen beide
 auch über die Jubiläumssaison,
 die u.a. im Kammermusiksaal der
 Philharmonie stattfindet.

22.04 HÖRSPIEL

Medea

Von Euripides

Mit Sylvie Roher, Roland Koch,
 Elisabeth Orth, Alexandra Henkel
 Komposition: Clemens Gaden-
 stätter

Bearbeitung: Helmut Peschina

Regie: Alice Elstner

Produktion: ORF 2016

Vor mehr als 2400 Jahren ge-
 schrieben, zählt Euripides' „Me-
 dea“ zu den wichtigsten Texten
 der abendländischen Kultur. Hel-
 mut Peschina hat den Text be-
 arbeitet: „Mein Anliegen war es,
 die Hörspielfassung dieses anti-
 ken, immerwährend gültigen
 Stoffes sprachlich und sprech-
 rhythmisch in eine zeitgenössi-
 sche Form zu bringen, ohne das
 Archaische der euripideischen
 Tragödie zu verlieren.“ Außerge-
 wöhnlich ist auch die eigens für
 dieses Hörspiel geschaffene Mu-
 sik von Clemens Gadenstätter.
 Sein Ziel war es, „sich den Unge-
 heuerlichkeiten des Textes zu näh-
 ern, indem Metallplatten bren-
 nen, seufzen, schreien, klagen,
 schlagen ...“

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

So ist es immer gewesen

Weihnachtliches aus dem Erzgebirge
Von Ingo Colbow
Regie: der Autor
Produktion: MDR 1993
Im Erzgebirge dauert Weihnachten vom 1. Advent bis weit in den Januar hinein. Und das ganze Jahr über wird in den Familien geschnitzt und geklöpelt, genäht und gemalt, gebacken und gebraut. Die Leute sitzen beieinander, singen und erzählen von der Kräuterhexe und dem schlitzohrigen Scharler Knack, vom Lichtenengel und dem Bergmann, den der Berggeist mit falschen Verlockungen in die Irre führt.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Andreas Knaesche **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Ev Schmidt

17.04 ZEITPUNKTE – REPORTAGE

18.04 KAMMERMUSIK mit Dirk Hühner
Eine kleine Zauberflöte: Mozarts Oper im Kammerformat
„Die Zauberflöte“ ist nicht nur die beliebteste Mozart-Oper, sie sticht auf den deutschen Spielplänen auch alle anderen Opern aus. Schon bald nach ihrer Uraufführung 1791 gab es die ersten Arrangements einzelner Arien für Klavier und als Harmoniemusik. Viele Komponisten nutzten die Popularität der „Zauberflöte“, um an Variationen und Bearbeitungen für Laien etwas zu verdie-

nen. Selbst Beethoven schrieb Variationen über eine Arie für Cello und Klavier.

19.04 KULTURTERMIN
Fröhlich. Selig. Gnadenbringend.
Weihnachtsbräuche in der schönen Literatur
Von Rolf Schneider
Das religionsstiftende Fest der Christenheit ist Ostern, das seit langem populärste hingegen ist und bleibt Weihnachten. Das Zeugnis der Evangelisten nennt für Christi Geburt kein genaues Datum, die Festlegung auf den 25. Dezember folgt älteren, nämlich heidnischen Feiern zur Winter Sonnenwende. Inzwischen verbinden sich mit dem Christfest das Aufstellen eines immergrünen Baumes und die Vergabe von Geschenken sowie ein zahlreiches Personal, das vom Engel der Verkündigung bis zu Knecht Ruprecht reicht. Die schönen Künste spiegeln dies alles. Kein christliches Fest kommt in der Belletristik so häufig vor wie Weihnachten.

19.30 THE VOICE mit Lothar Jänichen

Aaron Neville – der US-amerikanische Soul- und R&B-Sänger zwischen Südstaaten-Blues und Vorweihnachtsfreude

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND

275 Jahre Staatsoper Unter den Linden

Daniel Barenboim dirigiert die Staatskapelle Felix Mendelssohn Bartholdy Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“

Pierre Boulez „Notations“ I-IV, VII

Richard Strauss „Ein Heldenleben“ op. 40 Aufnahme vom 7.12.2017 in der Staatsoper Unter den Linden

23.04 LATE NIGHT JAZZ mit Ulf Drechsel

Kollektiv Nights #15 Musik von Dice Factory und Matsch & Schnee

Konzertmitschnitt vom 29.8.2017, Tiyatrom Berlin (2)

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)

Werke von Eccard, Boëldieu, Wade, Bach, Schubert, Humperdinck, Smart, Kirkpatrick

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)

Werke von Saint-Saëns, W.A. Mozart, Praetorius, Beethoven, L. Mozart, Schumann, Tschaikowsky

08.04 KLASSIK AM MORGEN (III)

Werke von de Cabezón, Humperdinck, Corrette, Haydn, Bach, Brahms, Händel

09.04 GOTT UND DIE WELT

Wer nachts nicht schläft, sucht Gott

Begegnungen in der Dunkelheit
Von Rainer Schildberger
„Die Nacht ist mein Lehrmeister“, sagt Johanna Flick. Die junge Biologin erstellt Karten nächtlicher Tieraktivitäten. Oft ist sie wochenlang nachts allein unterwegs. „Dadurch habe ich aber auch das Gefühl, Gott näher zu sein.“ „Die Nacht eröffnet uns Räume, die uns fehlen werden, wenn wir sie nicht durchschreiten“, sagt Landpfarrer Ulrich Hermann. Bis zu seinem Burnout lebte er in der Stadt. Er kennt die quälenden, nicht enden wollenden Nachtstunden. Aber auch die therapeutische Seite der Nacht. Der Autor geht mit hinaus in die Nacht. Möchte Gedanken und Geschichten heben. Über den Tellerrand seiner Existenz schauen. Etwas vom Göttlichen ahnen.

09.30 BACHKANTATE

Bereitet die Wege, bereitet die Bahn

Kantate BWV 132 zum 4. Advent

Eva Oltiványi, Sopran

Markus Forster, Countertenor

Julius Pfeifer, Tenor

Wolf Matthias Friedrich, Bass

Orchester der J.S. Bach-Stiftung, St. Gallen

Rudolf Lutz

Toccata und Fuge d-Moll

für Orgel BWV 565

Andreas Sieling

10.00 EVANGELISCHER GOTTESDIENST

übertragen aus der evangelischen Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg
Predigt: Pastorin Lisa Tsang

11.04 KONZERT**AM HEILIGEN ABEND**

Georg Friedrich Händel

Concerto a due cori Nr. 2 F-Dur
HWV 333

Leopold Mozart

„Die musikalische Schlittenfahrt“

Johann Nepomuk Hummel

Trompetenkonzert E-Dur

Engelbert Humperdinck

„Hänsel und Gretel“:

Orchestersuite

Camille Saint-Saëns

Konzertstück für Harfe und

Orchester G-Dur, op. 154

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Nikolai Rimski-Korsakow

„Schneeflöckchen“,

Suite für Orchester

Johann Sebastian Bach

Konzert für Oboe und Violine

d-Moll BWV 1060

Peter Tschaikowsky

„Der Nussknacker“,

Suite für Orchester, op. 71a

14.04 KINDERHÖRSPIEL

Adrian Nachtnebel

und das Geheimnis der

Unken von Merasa

Von Katharina Lehmann

Mit Bernhard Schütz, Jennifer

Minetti, Luci van Org, Hans-Peter

Korff u.v.m.

Komposition: Carsten Meyer

Regie: Martin Heindel

Produktion: rbb 2006

Im verregneten Land Merasa

schimpfen alle über das schlechte

Wetter. Mit Ausnahme von

Adrian Nachtnebel. Dem allzeit

frohgemuten Schleusenwärter

macht etwas ganz anderes

zu schaffen: Er lebt an seiner

abseits gelegenen Schleuse ganz

allein und fühlt sich mitunter

sehr einsam. Die geschwätzige

und vorlaute Unke Bombina

verspricht ihm zukünftiges Glück

mit einer Prinzessin, dafür soll

er ihr die Krähen und Möwen

vom Leibe halten. Adrian geht

den Handel gerne ein, doch da

gerät die Unke Bombina aus

einem anderen Grund in Gefahr.

Wird die Prinzessin trotzdem

zu Adrian Nachtnebel kommen?



24
SO4. Advent
Heiligabend**15.04 BAROCKE WEIHNACHT**

mit Bernhard Schrammek
Das Weihnachtsfest bot vielen
Komponisten des 17. und 18.
Jahrhunderts alljährlich die Mög-
lichkeit zur kunstvollen Verton-
ung volkstümlicher Themen,
denn häufig beruhen ihre geist-
lichen Konzerte, Kantaten und
Orgelstücke auf populären Weih-
nachtsliedern. Entsprechend
festliche Weihnachtsmusik kom-
ponierten u.a. Michael Praetorius,
Heinrich Schütz, Johann Sebas-
tian Bach und Georg Philipp Tele-
mann.

**17.04 STILLE NACHT,
HEILIGE NACHT**

Musik zum Heiligen Abend
Bekannte Weihnachtslieder
u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin,
dem RIAS Kammerchor Berlin,
dem Blechbläserensemble Lud-
wig Güttler und den Wiener Sän-
gerknaben

19.04 LITERATUR**Weihnachten? Humbug!**

Eine Kurzgeschichte
von Larissa Boehning
Die Theater-AG einer High School
probt für ein Weihnachtsstück –
geschrieben hat es ihr Lehrer. Er
liebt es, hohe Literatur und Broad-
way-Songs zu kombinieren, vor
allem aber fühlt er sich der Figur
des grantigen Geldverleihers Ebe-
nezer Scrooge aus Charles Dic-
kens bekannter Weihnachtsges-
chichte verbunden. Durch immer
wieder neue Abwandlungen des
Textes bringt er sein Alter Ego
auf die Schulbühne, den Weih-
nachtshasser, der sich am Ende
dann doch für Menschlichkeit
und Güte entscheidet.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Swinging Christmas –
von Crosby bis Sinatra

**20.04 KLASSISCHE MUSIK
AM HEILIGEN ABEND**

Joseph Haydn
Trompetenkonzert Es-Dur
Hob. VII:1
Gábor Boldóczy
Zürcher Kammerorchester
Howard Griffiths

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Es-Dur KV 543
Kammerorchester Carl Philipp
Emanuel Bach
Hartmut Haenchen
Peter Tschaikowsky
„Souvenir d'un lieu cher“ op. 42
Gil Shaham, Violine
Russisches Nationalorchester
Mikhail Pletnev
Edvard Grieg
Klavierkonzert a-Moll, op. 16
Denis Kozhukhin
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Vassily Sinaisky

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
Kammerakademie Potsdam

Antonello Manacorda**Christoph Willibald Gluck**

Konzert für Flöte und
Streichorchester G-Dur
Emmanuel Pahud
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini

Jean Sibelius

„Finlandia“ op. 26
Berliner Philharmoniker
James Levine

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19
Alfred Brendel
Wiener Philharmoniker
Simon Rattle

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Christmas in Jazz,**Gospel & Blues**

Sie lebt noch, die schöne Tradi-
tion, am Heiligen Abend mit der
Familie unterm Weihnachtsbaum
gemeinsam Weihnachtslieder zu
singen. Eine andere Tradition ist
es, dass Musikerinnen und Musi-
ker unterschiedlichster Couleur
Vergnügen daran haben, tradi-
tionellen Weihnachtsliedern ein
neues musikalisches Gesicht zu
geben. Auf diese Weise kann man
„White Christmas“ oder „Jingle
Bells“ als Rocksong, Blues oder
Big-Band-Aufnahme hören. In der
heutigen allerletzten Stunde des
Heiligen Abends hören Sie – alle
Jahre wieder – einen neuen Mix
solcher Bearbeitungen.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

1. Weihnachtstag

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 18, 21,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM ERSTEN
WEIHNACHTSTAG**Werke von Händel, Mendelssohn
Bartholdy, Vogler, Mozart, Bellini**07.04 MUSICA SACRA****Musik am 1. Weihnachtstag**

Werke von Zachow, Schütz, Graupner, Bach, Mendelssohn Bartholdy

08.04 KLASSIK FÜR KINDER**Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder****Johann Sebastian Bach**

Auszüge aus dem „Weihnachtsoratorium“

Solisten des Rundfunkchores
Berlin

Rundfunkchor Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Gijs Leenars

Moderation: Christian Schruff

Mitschnitt des Kulturradio-
Kinderkonzerts vom 18.12.2016
im Großen Sendesaal des rbb**09.04 GOTT UND DIE WELT****Und sagte kein einziges Wort**Die Figur des Josef von Nazareth
Von Michael HollenbachWer ist dieser Josef von Nazareth?
Als Namensgeber der „Josefsehe“gilt er als ein Mann der Keuschheit.
Von Feministinnen wird er alsder erste Hausmann gefeiert. Die
Figur des Josef wurde in der Kir-chengeschichte immer wieder neu
interpretiert: Mal stand er nurzweifelnd neben der Krippe, dann
residierte er ganz oben als Patron

der Habsburger. Später wurde Jo-

sef als Handwerker, als „katholi-

scher Arbeiter“, zum 1. Mai ge-

gen die sozialistische Arbeiterbe-

wegung in Stellung gebracht. Auf-

müpfig war er offenbar nicht –

Josef, der Schweigsame, kommt
in der Bibel nicht einmal zu Wort.**09.30 BACHKANTATE****Gelobet seist du, Jesu Christ**

Kantate BWV 91 zum

1. Weihnachtstag

Lydia Teuscher, Sopran

Benno Schachtner, Countertenor

Daniel Johannsen, Tenor

Daniel Ochoa, Bass

Chorus Musicus Köln

Das Neue Orchester

Christoph Spering

**Pastorale F-Dur für Orgel
BWV 950**

Ton Koopman

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**übertragen aus der evange-
lischen Hauptkirche St. Nikolai
in Hamburg

Predigt: Propst Martin Vetter

**11.04 KONZERT AM ERSTEN
WEIHNACHTSTAG****Mit den Wiener Philharmonikern
Ludwig van Beethoven**Quartett für zwei Violinen, Viola
und Violoncello F-Dur, op. 135,für Streichorchester bearbeitet
von Leonard Bernstein**Wolfgang Amadeus Mozart**

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Antonín Dvořák

Cellokonzert h-Moll, op. 104

Peter Tschaikowsky„Dornröschen“: Ballett-Suite
op. 66a**César Franck**

Sinfonische Variationen

für Klavier und Orchester

14.04 HÖRSPIEL**Nach Mitternacht (1)**

Von Irmgard Keun

Mit Lisa Wagner, Thomas Wodianka,

Jan Andreesen, Magda Czogalla,

Martin Engler, Gerd Grasse,

Hans-Peter Hallwachs, Britta

Steffenhagen u.v.a.

Komposition: Katrin Schüler-

Springorum

Bearbeitung und Regie:

Barbara Meerkötter

Produktion: rbb 2017

Erste Ausstrahlung

Im Nazi-Deutschland des Jahres

1936 erwartet die Menge am

Opernplatz den Auftritt von

Reichskanzler Adolf Hitler. Unter

den Jubelnden ist auch die 19-

jährige Sanna, die das Geschehen

mit befremdetem Erstaunen kom-

mentiert. Sie und ihre Freunde

werden in den kommenden Stun-

den vor die zentrale Entschei-

dung gestellt, sich Hitlers Gewalt-

regime anzupassen oder den Weg

in die Emigration zu wählen.

Teil 2 am Di., 26.12., 14.04 Uhr

→

25
MO

1. Weihnachtstag

15.04 WEIHNACHTLICHES KONZERT**Johann Sebastian Bach**
Overtüre Nr. 3 D-Dur BWV 1068**Frederick Delius**

„Norwegian Sleigh Ride“

Carl Philipp Emanuel Bach

Flötenkonzert G-Dur Wq 169

Robert Schumann„Kinderszenen“, leichte
Stücke für Klavier, op. 15**Arcangelo Corelli**Concerto grosso für zwei Violinen,
Violoncello, Cembalo und Streich-
orchester g-Moll, op. 6 Nr. 8**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie D-Dur KV 297

Alexander Glasunow„Die Jahreszeiten“, Ballett in
einem Akt, op. 67: „Winter“**17.04 JOHANN SEBASTIAN****BACH: WEIHNACHTS-
ORATORIUM BWV 248****Kantaten 1-3**

Anna Lucia Richter, Regula

Mühlemann, Sopran

Wiebke Lehmkuhl, Alt

Sebastian Kohlhepp, Tenor

Michael Nagy, Bass

Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann

Partita für Klavier Nr. 1 B-Dur**BWV 825**

András Schiff

**Konzert für Cembalo und
Streichorchester Nr. 2 E-Dur****BWV 1053**

András Schiff, Klavier und Leitung

Chamber Orchestra of Europe

19.04 KULTURTERMIN**Wenn der Christbaum blüht,
dann blüht er Flämmchen**

Das Weihnachtsfest in der

Literatur des 20. Jahrhunderts

Von Ulrich Rüdener

Unzählige Schriftsteller haben in

Gedichten, Erzählungen und Ro-

manen über Weihnachten nach-

gedacht. Im 20. Jahrhundert steht

selten die christliche Botschaft

im Zentrum, eher geht es um die

zum Teil absurde Ritualisierung.

Weihnachtliche Spuren in der

Literatur der letzten 100 Jahre.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Ella Fitzgerald

20.04 DAS KONZERT**Daniel Barenboim dirigiert****die Staatskapelle Berlin**

Maurizio Pollini, Klavier

Jörg Widmann

„Zweites Labyrinth“

für Orchestergruppen

Robert Schumann

Klavierkonzert a-Moll, op. 54

Claude Debussy

„Images pour orchestre“

Aufnahme vom 4.10.2017

in der Staatsoper

Unter den Linden

22.04 FEATURE**Alle meine Weihnachten**

Von Maruša Krese

Regie: Grace Yoon

Produktion: SFB-ORB/SWR 2003

„In meiner Kindheit gab es in un-
serer Familie kein Weihnachtsfest,
weil wir Kommunisten waren.

Später war ich zur Weihnachts-

zeit oft auf Reisen. Meistens ver-

bringe ich den Heiligen Abend

auf der Autobahn, ich fahre nach

Ljubljana, wo ein Teil meiner Fa-

milie immer noch wohnt ... 1993

habe ich Weihnachten in Sarajewo

verbracht. Es fielen so viele Gra-

naten und die Scharfschützen

waren so unermüdlich, dass man

den Krieg vergaß und sich in eine

Silvesternacht versetzt fühlte.“

Ein Feature über die Schwierig-

keit, Weihnachten zu feiern, und

über die Unmöglichkeit, Weih-

nachten zu ignorieren.

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

A Christmas Concert

Jazz Units 2016

Das Kapital feat. Winnie Brückner

Daniel Erdmann (sax), Hasse

Poulsen (git) und Edward Perraud

(dr) widmen sich mit viel mu-

sikantischem Humor und großer

Ernsthaftigkeit der Interpretation

und Bearbeitung von Hanns-Eis-

ler-Kompositionen. Mit ähnlichem

ästhetischen Ansatz spielt Das

Kapital auch Weihnachtslieder.

Gelegentlich auch mit der Sänge-

rin Winnie Brückner.

Konzertmitschnitt vom

11.12.2016, Berlin, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM ZWEITEN WEIHNACHTSTAG

Werke von Thomas Augustine Arne, Michael Haydn, Luigi Boccherini, Robert Schumann, Camille Saint-Saëns

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 2. Weihnachtstag
César Franck

Pastorale für Orgel, op. 19

Carl Philipp Emanuel Bach
„Weihnachts-Musik“ Wq 249
Otto Dienel

Orgelsonate Nr. 4 D-Dur, op. 32,
„Weihnachts-sonate“

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

Rucke di guh! Cinderella und der verliebte Prinz

Sergej Prokofjew

Auszüge aus der Ballettmusik
„Cinderella“

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Aurélien Bello

Moderation: Christian Schruff
Mitschnitt des **kulturradio**-Kinderkonzerts vom 10.12.2017

im Großen Sendesaal des **rbb**
(siehe Club, Seite 29)

09.04 GOTT UND DIE WELT

Heinrich Böll

Ein unbequemer Christ

Von Michael Reitz

Heinrich Böll, Literaturnobelpreisträger und Schöpfer so berühmter Romane wie „Ansichten eines Clowns“ oder „Gruppenbild mit Dame“, hat sich nicht nur in die politischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland eingemischt. Als tiefgläubiger Christ war er auch ein scharfer Kritiker der katholischen Amtskirche, der er u.a. zu geringes soziales Engagement und fehlende Aufarbeitung ihrer Rolle im Nationalsozialismus vorwarf. Aus Protest zahlte Heinrich Böll jahrelang keine Kirchensteuer, bevor er 1979 aus der katholischen Kirche austrat. Dennoch ist sein Werk geprägt von christlichen Motiven. „Für mich“, so sagte er einmal „gibt es nur zwei Themen als Schriftsteller: Liebe und Religion.“ Ein Porträt des unbequemen Christen zum 100. Geburtstag.

09.30 BACHKANTATE

Christum wir sollen loben schon
Kantate BWV 121

am 2. Weihnachtstag

Dorothee Miels, Sopran

Ingeborg Danz, Alt

Mark Padmore, Tenor

Peter Kooij, Bass

Choeur & Orchestre du Collegium
Vocale Gent

Philippe Herreweghe

Präludium und Fuge G-Dur für Orgel BWV 541

Jörg Strodthoff

10.00 KATHOLISCHE**MEDITATION**

„Nicht nur Schneeflockchen,
Weißbröckchen ...!“

Unerwartete Weihnachtsgedanken von Joachim Opahle

10.30 KONZERT**AM ZWEITEN WEIHNACHTSTAG**

Mit dem Dirigenten

Claudio Abbado

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A-Dur, op. 90,

„Italienische Sinfonie“

London Symphony Orchestra

Ludwig August Lebrun

Oboenkonzert Nr. 1 d-Moll

Albrecht Mayer

Mahler Chamber Orchestra

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551,

„Jupiter-Sinfonie“

London Symphony Orchestra

Frédéric Chopin

Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll,

op. 11

Martha Argerich

London Symphony Orchestra

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Chamber Orchestra of Europe

Richard Strauss

Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur, op. 11

Stefan Dohr

Berliner Philharmoniker

Modest Mussorgski

„Bilder einer Ausstellung“

London Symphony Orchestra

14.04 HÖRSPIEL

Nach Mitternacht (2)

Von Irmgard Keun

Produktion: **rbb** 2017

Erste Ausstrahlung

(siehe Mo., 25.12., 14.04 Uhr)

26
DI

2. Weihnachtstag

15.04 MUSIKSALON**Zu Gast: die Pianistin Ana-Marija Markovina**

Die kroatischstämmige Pianistin studierte an den Musikhochschulen in Detmold und Weimar und legte ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin ab. Als Solistin ist sie bereits im In- und Ausland aufgetreten. Im **kulturradio** Musiksalon spielte Ana-Marija Markovina Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Domenico Scarlatti und Anton Urspruch. Moderation: Marek Kalina
Mitschnitt aus dem Kleinen Sendesaal des **rbb** vom 10.11.2017

17.04 JOHANN SEBASTIAN BACH: WEIHNACHTSORATORIUM**Kantaten 4-6**

Anna Lucia Richter, Regula Mühlemann, Sopran
Wiebke Lehmkuhl, Alt
Sebastian Kohlhepp, Tenor
Michael Nagy, Bass
Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann
Partita Nr. 5 G-Dur BWV 829
Murray Perahia, Klavier
„Tönet ihr Pauken“ aus der **Kantate BWV 214**

Anna Lucia Richter, Regula Mühlemann, Sopran
Wiebke Lehmkuhl, Alt
Sebastian Kohlhepp, Tenor
Michael Nagy, Bass
Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann
Französische Suite Nr. 1 d-Moll BWV 812

Murray Perahia, Klavier

19.04 FEATURE**Etta Cameron: Die Stimme des anderen Amerika**

Von Michael Rauhut
Regie: Wolfgang Rindfleisch
Produktion: MDR 2017
Erste Ausstrahlung

Um das Leben der afroamerikanischen Sängerin Etta Cameron ranken sich etliche Legenden. Sie wurde vermutlich 1934 auf den Bahamas geboren, zog später in die USA und landete 1968 in der DDR, wo sie zu einem Medienstar avancierte. Sie wurde als Inter-

pretin von Jazz, Gospels und Spirituals gefeiert. Weil sie mit Engagements geradezu überhäuft wurde, blieb sie fast fünf Jahre lang in Ostberlin. Im Rückblick beschrieb sie ihre Zeit in der DDR als eine Art Gefangenschaft. Obwohl ihr das Land auch als künstlerisches Sprungbrett diente, verhalf es ihr doch zu einer Karriere in ganz Europa.

20.04 CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK: ORFEO ED EURIDICE

Azione teatrale in drei Akten
Bejun Mehta, Countertenor
Anna Prohaska, Sopran
Nadine Sierra, Mezzosopran
Staatsoperchor
Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert C-Dur KV 467
Annerose Schmidt
Staatskapelle Berlin
Otmar Suitner
Aufnahme vom 18.3.2016
in der Staatsoper im Schillertheater

22.04 KULTURTERMIN
Himmlische Boten und irdische Helfer

Das Bild der Engel im Kino
Von Anke Sterneborg
Engel im Kino sind Boten himmlischer Nachrichten, Beschützer in der Not oder auch Begleiter auf dem Weg in den Tod. Sie kämpfen um menschliche Seelen. Sie sind Verstorbene, die die Trauer ihrer zurückgebliebenen Lieben lindern oder Gefallene, die sich von Gott abwenden. Und manchmal erliegen sie als Liebende den Verlockungen des irdischen Lebens. Mal treten sie als ätherische Wesen auf, mal als zerkratschte Penner. Und nicht alle haben Flügel.

22.30 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Quiet Night – Musik zur Entschleunigung

Ein musikalischer Non-Stop-Mix zwischen Jazz und Klassik zum Ausklang des zweiten Weihnachtstages

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (16/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Jacques Offenbach:

Les Brigands (Die Banditen)

Offenbachs überkandidelte Räuberfarce gehört zu den letzten ganz großen Operettenerfolgen des Komponisten. Sein Flirt mit der Oper ist in den komplexen Ensembles schon zu spüren. Doch wie alle gelungenen Offenbachia-den besitzt auch dieses Werk satirischen Biss und jede Menge zündende musikalische Einfälle.

19.04 KULTURTERMIN

Mitfühlend, ökologisch, aufgeklärt

Der chinesische Philosoph

Menzius

Von Mechthild Müser

Menzius lebte von 372 bis 290 vor Chr. in China in Zeiten großer politischer Unruhen. Die Sprache des Herzens stand für ihn den- noch über allen Regeln. Damit war er für Albert Schweitzer „un- ter allen Denkern des Altertums der neuzeitlichste“. Und ein Vor- denker der Empathie. Was macht Menzius so modern?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Judy Niemack

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

„Te Deum“ – Der große Lobgesang

Ob Jahresschluss, Kirchweihfest oder siegreiche Schlacht – bei allen nur denkbaren festlichen Anlässen gehörte das „Te Deum“ zum liturgischen Standardreper- toire. Komponisten aller Epochen fertigten mehrstimmige Versio- nen dieses großen Lob- und Dank-

gesanges an, dessen Urfassung vermutlich bereits im 4. Jahr- hundert entstanden ist. Zu den berühmtesten „Te Deum“-Verto- nungen der Barockzeit zählen Werke von Marc-Antoine Char- pentier, Georg Friedrich Händel und Jan Dismas Zelenka.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Ulrike Klobes

Der Komponist und Dirigent

Enno Poppe

„Knochen“, „Salz“, „Haare“ oder „Fingernagel“ nennt der Berliner Komponist und Ensembleleiter Enno Poppe seine Stücke, die trotz ihrer Komplexität immer einen Be- zug zum Titel aufweisen und so im besten Sinne geerdet wirken.

22.04 FEATURE

Hybris – Die Leben

des Gavino Ledda

Von Andreas F. Müller

Regie: der Autor

Produktion: rbb 2013

Er ist der wohl berühmteste Hir- tenjunge der Welt, der Sarde Gavino Ledda. Dem Diktat seines Vaters folgend, verbringt er sei- ne Zeit bis zum 20. Lebensjahr auf abgelegenen Bergweiden, als Analphabet, beinahe stumm. Doch tief in ihm nagt der Wunsch, sich mitzuteilen. In fast übermensch- licher Verausgabung schafft es der „Stumme“, mit 30 Jahren Sprachwissenschaften an der Universität zu unterrichten. Vier Jahre später schreibt er seine Lebensgeschichte auf. Das Buch „Padre Padrone“ wird ein Welt- erfolg.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (17/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

50 Shades of Speed: Allegro

19.04 KULTURTERMIN

„Searching for William“

Der Schauspieler Christian Friedel und Woods of Birnam rocken Shakespeare
Von Roland Schneider
Durch Hauptrollen in Filmen wie „Das weiße Band“, „Amour Fou“ und „Elser“ wurde der Schauspieler Christian Friedel einem großen Kinopublikum bekannt. Am Staatsschauspiel Dresden ist der 38-Jährige durch „Arturo Ui“ und spätestens seit dem musikbesessenen „Hamlet“ von 2012 ein Bühnen- und zugleich ein Pop-Star. Nun haben Christian Friedel und die Band Woods Of Birnam ihre Exkursion auf den Shakespeare-Kosmos ausgedehnt: „Searching for William“ – ein Rocktheater-Ereignis und eine Doppel-CD. Junge Musiker erkunden einen Klassiker und finden sich selbst und ihre Zeit.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Robyn Bennett –

die US-amerikanische Wahlpariserin zwischen Musical und Jazz

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Internationale Gewinner 2017

Für viele junge Musiker bieten Wettbewerbe die Chance, sich mit anderen zu messen und die eigenen Fähigkeiten einem internationalen Publikum vorzustellen. Bei den großen Wettbewerben winken nicht nur hohe Geldpreise, sondern auch Engagements und CD-Aufnahmen. Von

den meisten Gewinnern wird man also später noch mehr hören. In dieser Sendung gibt es eine Auswahl internationaler Preisträger aus den Wettbewerben des Jahres 2017.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

World Music Highlights 2017 (1)

Die zweiteilige Auslese-Tour durch den 2017er CD-Jahrgang. Weltmusik-Highlights von mediterranen Sounds über Balkan-Grooves, Rhythmen aus Afrika und Lateinamerika bis zu Klängen des Orients und Asiens.

Teil 2 am Di., 2.1., 21.04 Uhr

22.04 PERSPEKTIVEN

Welche Zukunft hat der Westen?

Dokumentation des ersten

„Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie“

Die liberalen Demokratien des Westens müssen sich verändern,

um auch für zukünftige Fragestellungen Antworten zu formulieren. Das vom amtierenden Bundespräsidenten initiierte

„Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie“ hat im September 2017 zur Frage „Welche Zukunft hat der Westen?“ geladen. Antworten gaben Bundespräsident

Frank-Walter Steinmeier, der Historiker Heinrich August Winkler und der indisch-amerikanische

Politologe Parag Khanna.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, das verrät der Titel, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Tyll (18/27) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Alte-Musik-CDs des Jahres

In der letzten Sendung des Jahres gibt es traditionell einen klingenden Rückblick auf die besten CD-Produktionen der vergangenen zwölf Monate. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten dabei 2017 aus gegebenem Anlass die vielen Veröffentlichungen zum 500. Jahrestag der Reformation. Aber auch andere Jubiläen kamen nicht zu kurz, so der 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi und der 250. Todestag von Georg Philipp Telemann.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

Mit Berichten, Reportagen und Kommentaren zu Themen, die nicht nur jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger interessieren.

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Stacey Kent –

als eine der bekanntesten und mit zwei Millionen verkauften Alben und einer Grammy-Nominierung auch eine der erfolgreichsten Jazzsängerinnen hat sie nach 20 Jahren Karriere ihr erstes Album mit einem rund 60-köpfigen Orchester aufgenommen

20.04 MUSIK AUS

BRANDENBURG

Antonello Manacorda dirigiert die Kammerakademie Potsdam

Leoš Janáček

„Idyll“

Ernest Bloch

„From Jewish Life“

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart

Serenade Nr. 13 G-Dur KV 525,
 „Eine kleine Nachtmusik“

Peter Tschaikowsky

Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur, op. 33

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 83 g-Moll Hob. I:83,
 „La Poule“ („Die Henne“)

22.04 HÖRSPIEL

... liner Roma ...

Tanz auf dem Vulkan

Von Joachim Ringelnatz

Mit Lena Stolze, Florian Lukas, Michael Mendl, Ilka Teichmüller, Wanja Mues, Mira Partecke, Bettina Kurth, Britta Steffenhagen
 Komposition, Bearbeitung und Regie: Thomas Gerwin
 Produktion: rbb 2015

Der angehende Literat Gustav Gastein, das Alter Ego von Joachim Ringelnatz, schlägt sich im Berlin der Goldenen Zwanziger durch, hat Affären, Mäzeninnen, wenig Erfolg und noch weniger Geld. Dieser raue, quirlige, vor Fantasie überbordende Prosatext wurde 1924 publiziert und ist der erste deutsche Großstadroman. Bereits sein Titel – „[Ber] liner Roma[ne]“ – indiziert, dass Ringelnatz darin das Fraktale, Unfertige und Unvorhersehbare im Rhythmus einer sich immer wieder verwandelnden Metropole zum Prinzip erklärt. Eine literarische Entdeckung und ein Porträt Berlins in den 1920er Jahren, der „Stadt, die immer wird, aber niemals ist“.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Frank Rawel **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire
09.04 FEATURE
Vom Fan zum Konzertmacher
Der Leipziger Matthias Winkler lebt seine Passion
Von Gerhard Pötzsch
Regie: Andreas Meinetsberger
Produktion: MDR 2017
Erste Ausstrahlung
Angefangen hat alles 1990. Matthias Winkler, Student der Pflanzenproduktion, organisiert an der Universität in Halle einen Fakultätsball und weil alles gut klappt, beantragt er eine Gewerbe genehmigung, bricht sein Studium ab und gründet die Agentur MaWi. Kurz darauf wird Deutschland wiedervereinigt und die bis dahin allmächtige „Konzert- und Gastspielformation“ der DDR befindet sich in Auflösung. Plötzlich sind alle Musiker verfügbar, auf die das DDR-Publikum jahrzehntlang gewartet hat. MaWi organisiert ihre Auftritte und holt sie nach Mitteldeutschland, unter ihnen Carlos Santana, die Rolling Stones, David Bowie, Van Morrison, Bob Dylan – insgesamt mehr als 3.000 Konzerte. Matthias Winkler gestattet uns einen Blick hinter die Kulissen seiner Agentur.
09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Shelly Kupferberg **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender
12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)
15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Anja Herzog
17.04 ZEITPUNKTE – REPORTAGE
18.04 KAMMERMUSIK mit Dirk Hühner
Die 24 Préludes von Frédéric Chopin

Den Winter auf Mallorca zu verbringen, war so ziemlich die schlechteste Idee, die Chopin 1838 hatte. Gemeinsam mit George Sand erlebte er ein Desaster nach dem anderen und kämpfte mit seiner zerrütteten Gesundheit. Immerhin komponierte er auf der Insel kurze Préludes, die er zu einem emotional und technisch fordernden Zyklus verband und als Opus 28 veröffentlichte.

19.04 KULTURTERMIN**Das literarische Gespräch**

Moderation: Salli Sallmann

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Eartha Kitt

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND****James Conlon dirigiert das Deutsche Sinfonie-Orchester Berlin**

Joshua Bell, Violine

Carl Maria von Weber

Ouvertüre zu „Oberon“

Max Bruch

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll, op. 26

Alexander von Zemlinsky

„Die Seejungfrau“, Fantasie für Orchester

Aufnahme vom 11.10.2015 in der Berliner Philharmonie

Tugan Sokhiev dirigiert das Deutsche Sinfonie-Orchester Berlin**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Aufnahme vom 18.3.2016

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2016

Jazz Units Orchestra,

Peter Ewald, Leitung

Eine Band, die in dieser Besetzung noch nie zuvor auf einer

Bühne stand – Peter Ewald (sax) lud diese Kolleginnen und Kollegen ein: Tobias Christl (voc), Tom

Arthurs (tp), Stefan Schulze (p),

Kathrin Pechlof (hrp), Max Mucha

(b), John Schröder (dr).

Konzertmitschnitt vom

14.12.2016, Berlin, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)**Richard Ellenberg**

„Von Wien bis Berlin“, Polka op. 62

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Dmitrij Schostakowitsch

„Tahiti-Trot“ op. 16

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Es-Dur KV 482

Johann Strauß (Sohn)

„Wiener Blut“, Walzer op. 354

Paul Dukas

„Villanelle“

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Frédéric Chopin**

Drei Walzer für Klavier, op. 34

Joseph Lanner

„Abend-Sterne“, Walzer op. 180

Antonio VivaldiKonzert C-Dur für Fagott, Streicher
und Basso continuo RV 474**Josef Strauß**„Dorfschwalben aus Österreich“
op. 164**Johann Sebastian Bach**

Klavierkonzert A-Dur BWV 1055

Leonard Bernstein

Divertimento für Orchester

08.04 KLASSIK AM MORGEN (III)**Edward Elgar**„Pomp and Circumstance“,
fünf Märsche für Orchester, op.39**Amilcare Ponchielli**

„Il convegno“ op. 76

Johann Strauß (Sohn)„An der schönen blauen Donau“,
Walzer op. 314**Ludwig van Beethoven**

„Violinkonzert“ D-Dur, op. 61

Georg Friedrich Händel„Feuerwerksmusik“ D-Dur
HWV 351**Johann Strauß (Vater)**

„Hofball-Tänze“ op. 51

Wiener Salon Ensemble

09.04 GOTT UND DIE WELT**Die Perversion der Frohen****Botschaft**

Ivan Illichs Kritik an der Moderne

Von Christoph Fleischmann

In den 70er und 80er Jahren be-
feuerten seine Streitschriften zu
Wirtschaft, Medizin und Schule
die politische Debatte: Ivan Illich
(1929–2002), katholischer
Ex-Priester aus Österreich, wollte
den Selbstverständlichkeiten der

Moderne auf den Grund gehen.

Die Herrschaft der Experten, be-
fand er, mache den Menschen ab-
hängig von Waren und Dienstlei-
stungen. Am Anfang dieser Ent-
wicklung stand der Versuch, die
Liebe Gottes und die Zuwendung
unter den Menschen zu instituti-
onalisieren. Eine Perversion des
christlichen Evangeliums. Seine
Thesen diskutierte er auch gern
beim Tischgespräch mit Freun-
den. Am letzten Abend des Jah-
res treffen einige von ihnen noch
einmal zusammen.**09.30 BACHKANTATE****Gottlob! Nun geht das Jahr
zu Ende**Kantate BWV 28 am Sonntag
nach Weihnachten

Joanne Lunn, Sopran

Daniel Taylor, Countertenor

James Gilchrist, Tenor

Peter Harvey, Bass

Monteverdi Choir

The English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Orgelsonate Nr. 2 c-Moll BWV 526

Hanns-Christoph Schuster

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**übertragen aus der katholischen
Pfarrkirche St. Lambertus in
Nettetal-Breyell

Predigt: Pfarrer Günter Puts

11.04 KONZERT AN SILVESTER**Mit dem Dirigenten****Carlo Maria Giulini****Modest Mussorgskij**

Vorspiel zum 1. Akt aus

„Chowanschtschina“, Musikali-
sches Volksdrama in fünf Akten

Berliner Philharmoniker

Maurice Ravel„Ma mère l'oye“ („Märchen der
Mutter Gans“)

Symphonieorchester des

Bayerischen Rundfunks

Frédéric Chopin

Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll, op. 21

Krystian Zimerman

Los Angeles Philharmonic

Orchestra

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68,

„Pastorale“

Orchestra del Teatro alla Scala



Camille Saint-Saëns

Violoncellokonzert a-Moll, op. 33
Mstislaw Rostropowitsch
London Philharmonic Orchestra

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98
Wiener Philharmoniker

14.04 HÖRSPIEL**Schwere Jungs und leichte Mädchen (1)**

Von Damon Runyon
Mit Walter Renneisen, Thomas Thieme, Markus Meyer, Eva Weißenborn, Bernhard Schütz u.v.a.

Bearbeitung und Regie:

Regine Ahrem

Produktion: SFB/ORB 2001

„Guys and Dolls“ ist der ursprüngliche Titel dieser Geschichten, in denen Männer Namen wie Earthquake und Twelve-Gun-Tweeny tragen und Frauen gemeinhin nur „Puppe“ genannt werden. Abends geht man in den „Chicken-Club“ zum Glücksspiel, wenn man nicht gerade damit beschäftigt ist, eine Bank auszurauben oder gelegentlich jemanden um die Ecke zu bringen. Das ist das Milieu dieser „Stories vom Broadway“.

15.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

kulturradio Klassik Lounge – Best of 2017

Beinahe jeden Monat veranstaltet kulturradio im Watergate an der Oberbaumbrücke einen Abend, bei dem Clubatmosphäre und klassische Musik eine wunderbare Verbindung eingehen. Mit einem Drink in der Hand und dem Blick auf die Spree erlebt das Publikum bekannte Musiker so ungezwungen wie selten. In unserer kulturradio Klassik Lounge waren in diesem Jahr u.a. Igor Levit, Joel Frederiksen und Alexej Gerassimez zu Gast. Wir bringen noch einmal die schönsten Momente des Jahres.

17.04 KLAVIERMUSIK

András Schiff und

Peter Serkin spielen Mozart
Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für 2 Klaviere D-Dur KV 448
András Schiff, Peter Serkin, Klavier

17.30 SILVESTERKONZERT DER BERLINER PHILHARMONIKER

Live aus der Berliner Philharmonie
Simon Rattle dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Joyce DiDonato, Mezzosopran
Antonín Dvořák

„Karneval“, Konzertouvertüre
op. 92

Igor Strawinsky

Pas de deux aus „Apollon musagète“

Richard Strauss

„Die heiligen drei Könige aus Morgenland“ op. 56 Nr. 6
(Fassung für Singstimme und Orchester)

„Zueignung“ op. 10 Nr. 1

(Fassung für Singstimme und Orchester)

„Morgen“ op. 27 Nr. 4 (Fassung für Singstimme und Orchester)

„Wiegenlied“ op. 41 Nr. 1

(Fassung für Singstimme und Orchester)

„Muttertändelei“ op. 43 Nr. 2
(Fassung für Singstimme und Orchester)

Leonard Bernstein

3 Dance Episodes aus „On the Town“

Take Care of this House

Dmitrij Schostakowitsch

Suite aus dem Ballett „Das goldene Zeitalter“ op. 22a

Moderation: Andreas Knaesche

19.04 GLÜCKLICH IST, WER VERGISST

mit Matthias Käther

In Zeiten politischer Krisen wird es immer einfacher, sich vom laufenden Jahr zu verabschieden und auf ein besseres neues zu hoffen. Sollten auch Sie leichten Herzens von 2017 scheiden – dann sind Sie hier genau richtig! Wir begleiten Sie mit eher unsentimentalen Klangbeispielen von Künneke, Suppé, Offenbach & Co. durch den Jahreswechsel. Und feiern den baldigen Beginn des Rossini-Jahrs 2018 würdig mit Tarantella und Katzenduett.

00.00 GLOCKEN ZUM JAHRESWECHSEL**00.05 MIT DEM ARD-NACHTKONZERT INS NEUE JAHR**

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Gesine Karnauka
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantw.)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland	92,4 MHz, K 18
Prignitz	91,7 MHz, K 16
Oderland	96,8 MHz, K 33
Fläming	100,2 MHz, K 44
Lausitz	104,4 MHz, K 58
Uckermark	104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin	95,35 MHz
Kabel Potsdam	98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Gesine Karnauka

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema

Layout Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

